

NEWSLETTERS IN THE IQ DIGITAL PORTFOLIO

Relevant communication solutions for your message in our quality media newsletters



YOUR SUCCESS IS OUR MISSION

7 good reasons for your ad placement in the iq digital newsletter portfolio



Germany's leading media

Anyone who wants to profit from leading media when booking newsletters cannot get around iq digital. With us you can place your brand in the newsletters of the most trusted media in Germany.

Media you can trust

Our publishers and their newsletter stand for quality and trust. A claim from which we, as marketers, have also developed our products, processes and services for you.

Quality not quantity

Not mass, but effectiveness is the main focus of our newsletter ads. We guarantee the quality of delivery while actively avoiding intrusive advertising.

Low scattering losses

With accuracy to success: We offer high quality and topic-specific newsletters that are read by affine subscribers who correspond to your target group.

Strong user loyalty and intensity of use

Benefit from high usage intensity and high opening rates of loyal subscribers in attention-grabbing newsletters.

Simple handling

Einfach buchen: Bei uns sind Newsletter einfach und sicher zu belegen. Mit der Kombination aus hochwertigen Umfeldern, persönlicher Beratung und der Umsetzung individueller Ziele.


Inexpensive and efficient

The right newsletter for every goal: With iq digital, you can rely on innovative display ads and high-quality advertising space in quality newsletters.

IQ DIGITAL NEWSLETTERS FOR YOUR COMMUNICATION



Click on the chapters to see what to expect.

 [Click on the chapters](#)

OVERVIEW
NEWSLETTER-PORTFOLIO

BOOKING OPTIONS

CONTENTS OF
INDIVIDUAL TOPICS

DETAILS OF
INDIVIDUAL NEWSLETTERS

CONTACT

YOUR BOOKING OPTIONS

Branding or native – the choice is yours



Strong branding display advertising
medium in all newsletters

BREAKING AD

auf dieser Seite finden Sie an prominenter Stelle meistens Männer. Aus bekannten Gründen, nicht aus guten Gründen. In diesem Morning Briefing ist das anders. **Drei weibliche Spitzenkräfte machen den Anfang** – vielleicht ein zufälliges, deutliches Zeichen, dass sich im Heiligsten der deutschen Wirtschaft etwas ändert. Mich erinnert das jedenfalls an einen Satz, den der legendäre Suhrkamp-Verleger Siegfried Unseld laut seinen jüngst erschienenen „Reiseberichten“ 1967 schrieb: „Ich sehe in dem Vordrängen weiblicher Autoren sowohl bei uns als auch in Italien und anderswo durchaus ein Symptom.“ Jede neue Zeit kündigt sich mit Symptomen an.

Anzeige

Aktien • ETFs • Derivate
für 0 Euro handeln

Smartbroker

Aktienhandel für 0€
Kostenlose ETF-Sparpläne
Derivate-Handel für 0€



(Customer example in the Handelsblatt
newsletter "Morning Briefing")

Native advertising material in
selected newsletters

ADVERTORIAL AD*

ANZEIGE

KATHARINA SIEVERDING: MATON SOLARISATION
Exklusiv limitierte Auflage

Die Künstlerin Katharina Sieverding gilt als Pionierin der Fotokunst. Mit ihren Fotoserien hat sie das künstlerische Potenzial der Fotografie erneuert und im Sinne einer interdisziplinären Kunstpraxis vorangetrieben.

In ihrer Edition „Maton Solarisation“ inszeniert sich die Künstlerin selbst und variiert ihr eigenes Porträt. Dazu hat sie 120 Selbstporträts übereinandergelegt und ins Negative verkehrt. Die limitierte Edition ist für kurze Zeit für unsere Leser zum Handelsblatt-Vorteilspreis erhältlich. Alle Drucke sind von der Künstlerin signiert und handnummeriert.

[HIER ÜBER DIE KUNSTEDITION INFORMIEREN](#)

(Customer example in the Handelsblatt
newsletter "Morning Briefing")

*Advertorial Ads are only bookable in six newsletters: Handelsblatt "Morning Briefing", "Finance Briefing", "Inside Digital Health", "Inside Geldanlage", "Inside Real Estate" and in the ada newsletter "adaption - the letter from the future". Tech specs can be found on the detail slides for individual newsletters in the appendix.

YOUR BOOKING OPTIONS

Bundle yourself – Reach your campaign goal with an individual newsletter package



This collage displays a variety of German newsletters. At the top left is 'Handelsblatt FINANCE BRIEFING'. Next to it is 'Liebe Edisons', which features a portrait of a man. To the right is 'DIE ZEIT für Euch' with a photo of a woman and a child. Further right is 'Handelsblatt DIGITAL HEALTH'. Below these are 'Guten Morgen Frau Just', 'TAGESPIEGEL MORGENLAGE', 'Spektrum.de', and 'WAS HEUTE WICHTIG WIRD'. Other newsletters visible include 'ZEIT & MAGAZIN', 'BörsenWoche', 'KLUSS DURCH DIE WOCHE', 'ZEIT Campus', and 'Gründer'. Each newsletter snippet shows its unique branding and content focus.

10% Price advantage with bundle booking of at least 2 newsletters



This collage shows another set of German newsletters. It includes 'WirtschaftsWoche', 'BörsenWoche', 'ZEIT & MAGAZIN', 'TAGESPIEGEL MORGENLAGE', and 'Handelsblatt Zukunft Mittelstand'. Each newsletter is shown with its header and a brief preview of its content, such as market analysis or business news.

Choose at least 2 newsletters from our entire newsletter portfolio

Example for an individual bundle product

NEW: ROADBLOCK B2B

Reach for your B2B campaign

Weiter zur Detailansicht 



MORGENLAGE POLITIK

ZUKUNFT MITTELSTAND

KARRIERE

GRÜNDER

NEWSLETTER

NEWSLETTER

TAGESSPIEGEL MORGENLAGE
für Politik-Entscheider am Montag, 21. Dezember 2020

TITELSEITEN

ISS: 19871971 wenn um seine Mama
FAZ: Zulassung für Corona-impfstoff soll in Amerika beantragt werden
Weltweit: Die Impfstoffe
SZ: Biontech macht Erfolg bei Corona-impfstoff
Tagespiegel: Die Welt schläft nicht
BZ: Feuer frei (Impfstoff)
Welt: Impfstoff von Marck Pema soll so Prozent Schutz bieten

WAS HEUTE WICHTIG WIRD

Guten Morgen, Carina Abel

- Online-Versammlung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) „20 Jahre deutsche Einheit – weiter geht’s!“
- Carina Abel: Welche Rolle... mit EU-Ratschef Charles Michel über... (Impfstoff)
- Urteil des Menschenrechtsgerichtshofs im Fall von zehn in der Türkei... (Impfstoff)
- Vulkan: Verfallensbericht zum Fall des wegen eines... (Impfstoff)
- Covid-19: Verfallensbericht „Journalistische Deutschland 2020“

ANZEIGEN

Höchste Zahl für eine nachhaltige Prägestraße. Die bevorstehende... (Impfstoff)



Handelsblatt
Zukunft Mittelstand

von **Katrin Terletz**

Mittwoch, 16. Januar 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

der Fall des böhmischen Schäfers, der Mail- und Social-Media-Konten von Promis und Politikern hackte, zeigt: Es ist kinderleicht, in fremde Computersysteme einzudringen. Immer mehr Cyber-Espions sind auf Unternehmen spezialisiert, infiltrieren deren Rechner und fördern Lösegeld.

Der Münchner Maschinenbauer Krause-Maffei zum Beispiel wurde Ende November von Hackern erpresst. Die hatten einen Trojaner eingeschleust, der mehr als zwei Wochen viele Rechner des Mittelständlers lahmlegte. Mit gravierenden Folgen: An einigen Standorten konnte Krause-Maffei nur mit gedrosselter Leistung produzieren.

Fast jedes vierte deutsche Industrieunternehmen erlitt laut Digitalverband Bitkom 2017 und 2018 eine Attacke mit sogenannter Ransomware. Das sind Programme, die auf dem Computer des Opfers Daten verschlüsseln und für deren Freigabe Lösegeld fordern – zahlbar meist in der anonymen Digitalwährung Bitcoin.

WER ZÄHLT, WIRD SCHNELL ZUM DAUEROPFER

Der Schaden kann leicht in Millionenhöhe gehen, wenn Rechner ausfallen



INGENIEUR.de

Siehe unsere Themen und Herren,

Impressum: Die... (Impressum)

Ingenieurwissen: So hart trifft sie die Coronakrise

Die... (Impressum)



WirtschaftsWoche

Gründer

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

dass es sich nicht nur in Berlin gut gründen lässt, haben Start-ups schon seit langem bewiesen. Diese Woche führe uns nachrichtlich besonders häufig in die Städte. Geht es etwa nach München, in die Stadt, die sich in den vergangenen Jahren deutschlandweit meist Platz zwei sichert, wenn es um Anzahl und Höhe von Finanzierungen geht?

Viele Ideen entstehen dabei im Umfeld der dortigen Universitäten. An der TU München etwa fanden die Gründer von Kurvevo zusammen. Heute werden sie gerade durch Start-Up-Gründer... (Impressum)

Das Team von Alaxos kommt sich... (Impressum)

Das Team von Alaxos will, Corona hin oder her, kräftig wachsen. Die Suche nach neuen Mitarbeitern ist für Start-ups im Süden oft eine große Herausforderung. Schließlich konkurrieren sie mit mehreren... (Impressum)

Schwierig ist die Suche für bayerische Start-ups aktuell auch noch, wenn es um... (Impressum)



Edison

Liebe Edisons,

irgendwann hat sich Roland Schürten gedacht: Warum den ganzen... (Impressum)

Die Existenz der Lade-Oase in der Stromwiese sprach sich bald herum, bis in die benachbarten Niederlande. Viele der dortigen Elektromobilisten nutzen die... (Impressum)




Spektrum.de NEWSLETTER 06.06.2016

Liebe Lesenden und Leser,

wenn alles läuft wie geplant, fliegt der ESA-Astronaut Alexander Gerst heute zur ISS, um dort als Kommandant die Raumstation zu leiten... (Impressum)

Guten Flug wünscht Daniel Luginbihl... (Impressum)

PS: Wir haben etwas Neues für Sie im Angebot... (Impressum)



21 mailing-issues per booking

147,000 mailings per booking

17,014.5 EUR gross

The background of the entire image is a dark, moody photograph of a man with a beard and slicked-back hair, wearing a light-colored jacket. He is sitting and looking at a laptop screen, with his hand resting on his chin in a thoughtful pose. The scene is dimly lit, with light coming from a window behind him, creating a silhouette effect.

NEWS

NEWS

The most important news always up-to-date and with journalistic standards.

[Click here for details](#)



Handelsblatt

MORNING BRIEFING

Every morning, the Handelsblatt editor-in-chief summarizes the latest economic and political events from around the world and provides an outlook on the most important events of the day.

Handelsblatt

MORNING BRIEFING – CORONA SPEZIAL [CORONAVIRUS SPECIAL]

This is how the coronavirus affects financial markets and companies: The Handelsblatt editorial team provides information once a day in the ad hoc newsletter.

Handelsblatt

ZUKUNFTSLABOR USA [FUTURE LAB USA]

With "Future Lab USA" our correspondents inform you once a week about the economic, technological, political and social experiments and trends in the USA and their relevance for Germany and Europe.

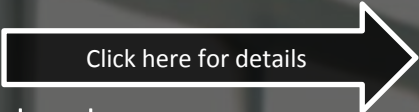


CHECKPOINT

The Tagesspiegel Checkpoint, or Checkpoint for short, is a journalistic e-mail newsletter published by the Berlin daily newspaper "Tagesspiegel", which summarizes and comments on selected events from Berlin's political, cultural and social calendar in an entertaining form.

NEWS

The most important news always up-to-date and with journalistic standards.

Click here for details 



TAGESSPIEGEL
REBUN CAUSAS
COGNOSCERE

FRAGEN DES TAGES *[QUESTIONS OF THE DAY]*

What are the questions of the day? What am I supposed to read on the couch tonight in the flood of texts? What can you do in the evening? And is there a good number that I can shine with during pub chat? We have the questions of the day for you, dear readers. And even better: also the answers.

TAGESSPIEGEL
REBUN CAUSAS
COGNOSCERE

POTSDAM HEUTE *[POTSDAM TODAY]*

The new Potsdam HEUTE newsletter from the PNN editor-in-chief provides information about everything Potsdam residents and commuters need to get there and through: appointments, traffic reports and tips from the editors for culture, family, food and drink.

TAGESSPIEGEL
REBUN CAUSAS
COGNOSCERE

MORGENLAGE POLITIK *[MORNING POSITION POLITICS]*

The newsletter Tagesspiegel Morgenlage Politik offers decision-makers an overview of the most important topics of the day in the form of a news and press review. The editorial team, with offices in Berlin and Los Angeles, analyzes the issues and sends out the newsletter on weekdays from 5 a.m.

ZEIT ONLINE

WAS JETZT? *[What now?]*

Twice a day a selection of the most important topics of the day at ZEIT ONLINE.

The word 'ECONOMY' is centered within a white rectangular border that spans the width of the image. The text is in a large, white, uppercase, sans-serif font. The background of the entire image is a dark, semi-transparent overlay over a photograph of people in a meeting, with their hands and laptops visible.

ECONOMY (1/2)

High quality researched, recent business news.

[Click here for details](#)



HEUTE DAS MORGEN VERSTEHEN

ADAPTION - DER BRIEF AUS DER ZUKUNFT

[ADAPTION - THE LETTER FROM THE FUTURE]

Our world is changing. Radical, unexpected, rapid. Adaptation is a survival strategy. Only those who manage to reinvent themselves in changing circumstances can help shape tomorrow. The ability to adapt is a key competence of the 21st century. The "Letter from the Future" increases the adaptability quotient of readers in the age of digital transformation.

Handelsblatt

CLUB NEWSLETTER

A summary of the most important news from the world of experience and current advantages of the Handelsblatt Business Club - only for club members.

Handelsblatt

INSIDE REAL ESTATE

Inside Real Estate offers indispensable analyses on strategically important topics of the real estate industry - from technology and proptechs to financing and sustainability, accompanied by major deals and personnel. Make better decisions with reports on industry trends. Researched for you by Germany's most competent business editorial team.

Handelsblatt

ZUKUNFT MITTELSTAND

[FUTURE OF MEDIUM-SIZED COMPANIES]

Every two weeks, the Handelsblatt newsletter "Zukunft Mittelstand" provides you with a valuable overview of relevant articles from the areas of financing, strategy, trends and heads directly to your e-mail inbox.

ZEIT ONLINE

ZEIT FÜR UNTERNEHMER

[TIME FOR ENTREPRENEURS]

The ZEIT FÜR UNTERNEHMER newsletter highlights current interests of medium-sized businesses and background information - informative, entertaining, beneficial. In this way, the newsletter reaches decision-makers in the SME sector and provides them with well-founded content created by DIE ZEIT's business editorial team.

ECONOMY (2/2)

High quality researched, recent business news.

[Click here for details](#)



MORGENLAGE WIRTSCHAFT *[MORNING SITUATION ECONOMY]*

The newsletter Tagesspiegel Morgenlage Wirtschaft offers decision-makers an overview of the most important topics of the day in the form of a news and press review.



CLUB NEWSLETTER

Club Manager Jana Kiroff regularly summarises the most important news from the WirtschaftsWoche Club and current benefits in a personal newsletter. Don't miss any of your new advantages in the future.



OVERNIGHTER

If you have read these articles, you will understand what is driving the economy today: the most important topics of the day, compiled by WiWo online boss Lutz Knappmann.



WEEKENDER

Every Friday, chief editor Beat Balzli gives an overview of the most exciting topics in the new issue.



WELTMARKTFÜHRER *[GLOBAL MARKET LEADER]*

Trends, news and stories from the powerhouse of the German economy: In our weekly newsletter we give global market leaders and SMEs a voice. Find out what moves them and what drives them.

FINANCE

FINANCE

Relevant news from the financial sector.

[Click here for details](#)



DIE BÖRSE IM ÜBERBLICK *[THE STOCK EXCHANGE AT A GLANCE]*

ARIVA.DE sends out the newsletter "Die Börsen im Überblick" to registered users weekly with financial news.



INSIDE GELDANLAGE *[INSIDE MONEY INVESTMENT]*

The financial news of the day at a glance - filtered by the Handelsblatt editorial team. Financial professionals can thus find out at a glance not only all the relevant daily topics of their industry, but also what key industry protagonists think about them.



FINANCE BRIEFING

The financial news of the day at a glance - filtered by the Handelsblatt editorial team. Financial professionals can thus find out at a glance not only all the relevant daily topics of their industry, but also what key industry protagonists think about them.



BÖRSENWOCHE *[STOCK EXCHANGE WEEK]*

Once a week, the WirtschaftsWoche editorial team provides an overview of what is happening on the stock markets.

ROADBLOCK FINANCE

The 3 strongest financial newsletters in one booking.

Click here for details



DIE BÖRSE IM ÜBERBLICK [THE STOCK EXCHANGE AT A GLANCE]

Die Börse im Überblick
1. September 2018

Aktien Frankfurt: Dax baut Kursgewinne aus

FRANKFURT (dpa-APX) - Nach einem zunächst behilgigen Start ist der Dax am Dienstag doch noch in Gang gekommen. Der Leitindex legte gegen Mittag um 0,60 Prozent auf 12.485,27 Punkte zu. Die Hoffnung auf die in dieser Woche stattfindenden Gespräche zwischen den USA und China im Handelskonflikt hatte den Dax...

Jetzt lesen

Ad 600 x 200 px

Weitere positive Studie stützt Erholung der Bayer-Aktien

FRANKFURT (dpa-APX Broker) - Aktienkurs, Analysten, mehr Details: Die Bayer-Aktien haben am Dienstag ihre langsame Erholung von dem jüngsten Kursrückgang fortgesetzt. Nachdem die Papiere des Agrarchemie- und der Pharmaindustrie...

Chemiebranche steigert Forschungsausgaben auf Rekord

FRANKFURT (dpa-APX) - Die deutsche Chemie- und Pharmabranche investiert so viel Geld in Forschung und Entwicklung wie nie zuvor. Im vergangenen Jahr ließen die Ausgaben dafür auf den Rekordwert von 10,8 Milliarden Euro, wie der...



FINANCE BRIEFING

Handelsblatt
FINANCE BRIEFING

Donnerstag, 04.07.2019

- Lob und Kritik für Lagarde
- Ex-UBS-Chef will Santander verklagen
- Bankenverband befürchtet Kapitallücke

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

ab heute erhält unser Newsletter für Finanzprofs ein neues Gesicht und einen neuen Namen. Mit dem FinanceBriefing berichten wir wie gewohnt börsentäglich über alles Wichtige aus der Finanzszene: Welche Themen bewegen Banken, Versicherungen und Fintechs? Was ist für Privatanleger wichtig? Welche Akteure bestimmen das Geschehen? Direkt vom Handelsblatt-Finanzdesk. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Die Nominierung von Christine Lagarde für den Posten der EZB-Chefin löst bei Politikern und Ökonomen überwiegend positive Reaktionen aus. Viele hoffen auf ihre Fähigkeiten als Krisenmanagerin, die sie bereits beim IWF unter anderem in der Griechenland-Krise unter Beweis gestellt hat.

Ihr wichtigstes Kapital sehen nicht wenige in ihren politischen Fähigkeiten und Kontakten. Denn schließlich ist sie, wie einige Kritiker bemerken, keine Ökonomin. Dafür hat sie mit Philip Lane jedoch einen „versierten, international anerkannten Volkswirt“, der sie kundig unterstützen könne.



BÖRSEWOCHE [STOCK EXCHANGE WEEK]

WirtschaftsWoche

BörsenWoche
von Hauke Reimer

Guten Tag Frau Bender,

Sollten Sie gerade eine **Million Euro Bargeld** herumliegen haben und nicht genau wissen, wohn damit, könnte die heutige Anleiheauktion des Bundes etwas für Sie sein. Drei Milliarden Euro will sich die **Bundesrepublik** für zehn Jahre **leihen**. Dazu wird ein im Januar emittierter Bond um drei Milliarden aufgestockt. Investoren können heute Gebote abgeben – sofern sie wenigstens eine Million Euro locker machen. Magere **0,25 Prozent** Kupon bietet der Bund dafür als Verzinsung an. Doch dass Anleger, die sich das Wertpapier heute sichern, diese Rendite tatsächlich einfahren, ist äußerst unwahrscheinlich.

Denn die Zinsen für zehnjährige Bundesanleihen haben erst vergangene Woche ein neues **Allzeittief** erreicht. Statt plus 0,25 Prozent hätte ein Anleger, der einen solchen Bond tatsächlich bis zur Endfälligkeit hält, minus 0,25 Prozent pro Jahr erzielt. Die Gebote heute werden einer Voraussicht nach so hoch sein, dass am Ende ebenfalls eine Rendite in dieser Größenordnung herauskommen wird – das wäre ein **Minus-Rekord für eine Neuemission**. Bisher war der Tiefstwert minus 0,11 Prozent aus dem September 2016. Finanzminister Olaf Scholz (SPD) kann das freuen, würde der Bund an so einer Emission über die Laufzeit doch immerhin rund 75 Millionen Euro verdienen. Für Anleger hingegen bleiben **Euro-Anleihen** solider Emittenten bis auf weiteres **Sperrgebiet**.

Interessante Alternativen sollten Sie lieber auf dem Aktienmarkt suchen. Dort läuft in diesen Tagen der Hype um ein amerikanisches Startup, das Burger ohne Fleisch produziert, die trotzdem nach Fleisch schmecken sollen. **Beyond Meat** („jenseits von Fleisch“) ging im Mai zu 25 Dollar je Aktie an die Börse und kostet **aberdort inzwischen rund das Siebenfache**. Die Aktie brachte Käufer in den...

7 mailing-issues per booking

435,000 mailings per booking

13,410 EUR gross

back to overview

With the iq digital newsletter roadblocks, you benefit from a 10% price advantage over individual bookings.

LIFESTYLE



LIFESTYLE

Modern, current trends in all lifestyle themes

[Click here for details](#)



ZEIT MAGAZIN

NEWSLETTER

The ZEITmagazin Newsletter "Was für ein Tag" accompanies its readers every day from Monday to Friday into the evening and focuses on personal recommendations that enrich their lives.

emotion

NEWSLETTER

Every Wednesday, our digital editors provide EMOTION fans with a personalized update on the highlights from our digital cosmos - from the latest hot topics in the sections Beauty and Lifestyle, Psychology + Healthness, Job, Career and Finance to new competitions and promotions in the community.

ZEIT MAGAZIN

WOCHENMARKT

[WEEKLY MARKET]

In our weekly weekly market newsletter, the editorial team recommends the best recipes and valuable stories on the subject of nutrition from the current program of ZEITmagazin, ZEIT and ZEIT ONLINE every Friday.

emotion

HOT BOWL

Twice a week, EMOTION serves up HOT BOWL for lunchtime - the perfect lunch read! HOT BOWL curates the news from a female perspective - informative, fast, inspiring, international and humorous. With up-to-the-minute topics from society, politics and culture, lifestyle and fashion - everything that concerns and engages women.

OUR HIGH-QUALITY NEWSLETTER PORTFOLIO

8 subject areas - always the right thing for your booking



Click in the categories to see more

NEWS

Handelsblatt
TAGESPIEGEL
ZEIT ONLINE

ECONOMY

Handelsblatt
TAGESPIEGEL
Wirtschafts Woche

FINANCE

ARIVA.DE
Handelsblatt
Wirtschafts Woche

LIFESTYLE

ZEIT MAGAZIN

JOB & CAREER

INGENIEUR.de
karriere.de
Wirtschafts Woche
ZEIT ONLINE

TECHNOLOGY & SCIENCE

Edison
Handelsblatt
Spektrum.de
TAGESPIEGEL

HEALTH

Handelsblatt
TAGESPIEGEL
HALLO: ELTERN

CULTURE & EDUCATION

TAGESPIEGEL
ZEIT ONLINE

JOB & CAREER

JOB & CAREER

Relevant and helpful news, information and tips from the world of work

Click here for details



INGENIEUR.de

KARRIERE
[CAREER]

Information on career entry and career for prospective technical specialists and managers.

karriere.de

NEWSLETTER

The latest job and career news at a glance - the newsletter from karriere.de. With our best and most useful articles, we would like to continue

WirtschaftsWoche

GRÜNDER
[FOUNDER]

The WiWo Gründer team informs you every Friday about the most important events in the start-up scene.

ZEIT ONLINE
ZEIT Campus
NEWSLETTER

ZEIT CAMPUS is very close: to your studies, to life, to starting a career. The weekly newsletter for students with news and tips from the editorial staff.

ZEIT ONLINE

WISSEN³
[KNOWLEDGE³]

The newsletter for all those who are interested in the political side of research, who decide and discuss in science and who seek a point of view in the lecture hall.

The background of the image shows a laboratory setting with several scientists in white lab coats and safety glasses. They are focused on their work, with one scientist in the foreground wearing purple gloves and holding a piece of equipment. The scene is dimly lit, with the primary light source being the text overlay.

TECHNOLOGY & SCIENCE

TECHNOLOGY & SCIENCE (1/2)

Exciting insights, developments and relevant knowledge

[Click here for details](#)



Edison

NEWSLETTER

Every week the Edison editorial team reports on connected life, renewable energies and new mobility. The best texts, pictures and backgrounds are summarized in the newsletter in a concise and informative way.

Spektrum.de

NEWSLETTER

Science for people who shape the world. The spektrum.de newsletter provides information on the contents of the current issues and on news from the world of science.

Handelsblatt

ENERGIE BRIEFING

[ENERGY BRIEFING]

Every Friday, the "Energy Briefing" provides you with a commented overview from the Handelsblatt editorial team of the most important news and background reports from the company, politics, technology and mobility sections directly to your e-mail inbox.

TECHNOLOGY & SCIENCE (2/2)

Exciting insights, developments and relevant knowledge

[Click here for details](#)



TAGESSPIEGEL
REBUM COGNOSCERE CAUSAS

BACKGROUND DIGITALISIERUNG & KI

[Background Digitalisation & AI]

Background Digitisation & AI is the decision-maker briefing on digitalisation & AI. The most important news and analyses on digital policy, regulation, the network economy, artificial intelligence and the promotion of digitalisation. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.

TAGESSPIEGEL
REBUM COGNOSCERE CAUSAS

BACKGROUND ENERGIE & KLIMA

[Background Energy & Climate]

Background Energy & Climate is the decision-maker briefing for the climate sector. Up-to-the-minute analyses on all aspects of managing the energy transition project of the century. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.

TAGESSPIEGEL
REBUM COGNOSCERE CAUSAS

BACKGROUND VERKEHR & SMART MOBILITY

[Background Traffic & Smart Mobility]

Background Traffic & Smart Mobility is the decision-maker briefing for the mobility sector. What will the mobility of tomorrow look like? We provide answers to this question every day. For us, the networked transport of the future is much more than robot cars, air taxis and apps. It is clear: mobility is becoming digital. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.

The word 'HEALTH' is centered within a white rectangular border that spans across the middle of the image. The text is in a bold, white, uppercase, sans-serif font. The background of the entire image is a dark, moody photograph of a woman with long, wavy hair, her eyes closed, holding a small plate of food. In the foreground, there is a table with a yellow mug, a bowl of food, and some greenery.

HEALTH

Informative and worth knowing from the health sector

[Click here for details](#)



Handelsblatt

INSIDE DIGITAL HEALTH

Handelsblatt Inside Digital Health is an exclusive source of inspiration for decision makers in the pharmaceutical and health care industry to become or remain digital pioneers.



BACKGROUND GESUNDHEIT & E-HEALTH

[Background Healthcare & E-Health]

Background Gesundheit & E-Health ist das Entscheider-Briefing für den Gesundheitssektor. Das innovative Informationsangebot zur Gesundheitspolitik und dem wohl größten Zukunftsthema in diesem Bereich, der E-Health. Für Top-Entscheider, Kommunikationsprofis und Fachexperten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden, Wissenschaft und NGO.

HALLO: ELTERN

NEWSLETTER

Helpful information about the development of babies and about possible pregnancy symptoms.

The background of the image is a dark, low-key photograph of a young girl with long dark hair, wearing a yellow shirt, sitting at a table. She is looking down at an open book in front of her. To her left, there is a white cup of coffee on a saucer. The overall mood is quiet and focused.

CULTURE & EDUCATION

CULTURE & EDUCATION

Exciting, informative and educational contributions for leisure and education

[Click here for details](#)



TAGESSPIEGEL
REBUM CAUSAS
COGNOSCERE

EHRENSACHE
[MATTER OF HONOR]

Hundreds of thousands of Berliners volunteer in our city - we want to support their great efforts with our free monthly newsletter.

TAGESSPIEGEL
REBUM CAUSAS
COGNOSCERE

QUEERSPIEGEL
[TRANSVERSE MIRROR / QUEER MIRROR]

The monthly and free newsletter for all people under the rainbow about everything that is important in queer Berlin. The Queerspiegel editorial staff informs you every third Thursday of the month about the most important LGBTI events, people, dates from politics, culture and sports.

TAGESSPIEGEL
REBUM CAUSAS
COGNOSCERE

LEUTE
[PEOPLE]

Hyperlocal and compact - in the LEUTE newsletters, proven neighborhood experts from the Tagesspiegel editorial team report once a week on names and news from Berlin's 12 districts.

ZEITUNG ONLINE

FREUNDE DER ZEIT
[FRIENDS OF THE TIME]

In this newsletter you will receive current event invitations, free audio books, podcast episodes and e-books, exclusive cultural offers and regular book giveaways.

CULTURE & EDUCATION

Exciting, informative and educational contributions for leisure and education

[Click here for details](#)



ZEIT ONLINE

LEHRERNEWSLETTER

[TEACHERS' NEWSLETTER]

This newsletter is explicitly aimed at teachers (especially for students after primary school) who register with details of their school. It offers information and teaching materials on current topics of the ZEIT.

ZEIT ONLINE

POST VON LEO

[POST FROM LEO]

Post from ZEIT LEO is the newsletter for all children between the ages of 6 and 12. With it you can experience something on the weekend! Every Friday there are games, puzzles, recipes, craft tips and more.

ZEIT ONLINE

SCHÜLERNEWSLETTER

[STUDENTS' NEWSLETTER]

The best from DIE ZEIT and ZEIT ONLINE, prepared by two young editors especially for high school students.

ZEIT ONLINE

VERBRECHEN NEWSLETTER

[CRIME NEWSLETTER]

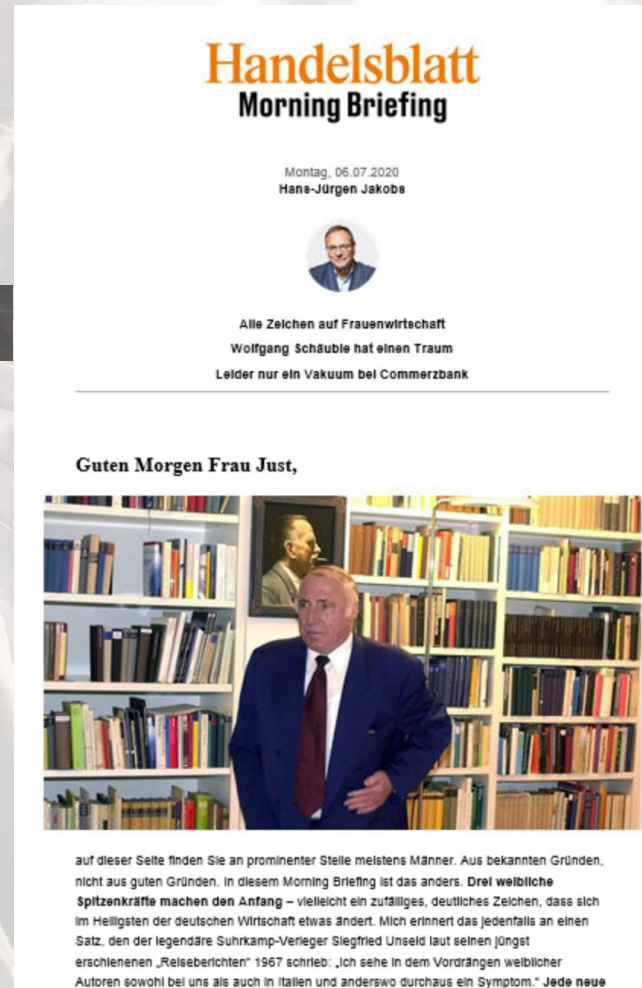
ZEIT VERBRECHEN shows real criminal cases from Germany. Looking at the people and their motives behind the crimes. Exciting and informative at the same time.

DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

NEWS


Description

Every morning, the Handelsblatt editor-in-chief summarizes the latest economic and political events from around the world and provides an outlook on the most important events of the day.




Handelsblatt
Morning Briefing

Montag, 06.07.2020
Hans-Jürgen Jakobs



Alle Zeichen auf Frauenwirtschaft
Wolfgang Schäuble hat einen Traum
Leider nur ein Vakuum bei Commerzbank

Guten Morgen Frau Just,



auf dieser Seite finden Sie an prominenter Stelle meistens Männer. Aus bekannten Gründen, nicht aus guten Gründen. In diesem Morning Briefing ist das anders. **Drei weibliche Spitzenkräfte machen den Anfang** – vielleicht ein zufälliges, deutliches Zeichen, dass sich im Heiligsten der deutschen Wirtschaft etwas ändert. Mich erinnert das jedenfalls an einen Satz, den der legendäre Suhrkamp-Verleger Siegfried Unseld laut seinen jüngst erschienenen „Reiseberichten“ 1967 schrieb: „Ich sehe in dem Vordrängen weiblicher Autoren sowohl bei uns als auch in Italien und anderswo durchaus ein Symptom.“ **Jede neue**

Subscribers per issue

450,000

Publication date

Every trading day

Minimum booking frequency

Breaking Ad: 1 Woche = 5 issues
Advertorial Ad: Monday or Friday only

Form of advertising

Breaking Ad
Advertorial Ad

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).
Advertorial Ad: nur für die Montags- oder Freitagsausgabe buchbar; **Header:** max. 25 Zeichen inkl. Leerzeichen, **Bild:** 960x540px als png-Datei, **Dachzeile:** max. 45 Zeichen inkl. Leerzeichen, **Überschrift:** max. 45 Zeichen inkl. Leerzeichen, **Text:** max. 800 Zeichen, wegen der Lesbarkeit am besten in zwei Absätze aufteilen, **Call-to-Action:** max. 30 Zeichen inkl. Leerzeichen, folgende Elemente können verlinkt werden: Das Bild, die Dachzeile, die Überschrift / **Vorlaufzeit 6 Werktage**
Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

back to overview

Online
view

Description

This is how the coronavirus affects financial markets and companies: The Handelsblatt editorial team provides information once a day in the ad hoc newsletter. Under the umbrella of Morning Briefing, the newsletter is sent to Morning Briefing subscribers as a special edition.



Handelsblatt
MORNING BRIEFING
Corona Spezial

Montag, 02.05.2021

DAX	EURO/USD	GOLD
9.533,04 -0,39%	1,0793 USD -0,58%	1.611,07 USD -0,31%

Märkte heute: Schwache Konjunkturdaten schieben Dax tiefer ins Minus

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

Zwei Wochen strenger Kontaktverbote und schon drei Wochen Schulschließungen haben wir in Deutschland geschafft. Die Härten für fast alle Unternehmen samt ihren Belegschaften wurden diese Woche sichtbar. Und auch, dass diese Härten nicht umsonst gewesen sind. Das zeigen die Pandemie-Zahlen des Robert Koch-Instituts. Die Kurve, welche die Zunahme der Neuinfizierungen zeigt, ist auf eine „Plateauphase“ eingebogen. Das bedeutet: Die Verdopplung der Infiziertenzahl findet nicht mehr alle zweieinhalb, sondern alle acht bis neun Tage statt. Das Virus breitet sich also langsamer aus als vor dem Stillstand. Drei weitere Wochen mindestens, bis zum Ende der Osterferien, heißt es nun im Lockdown durchzuhalten. Denn die Phase mit der schnellen Zunahme schwerer Krankheitsverläufe, die in Italien und Spanien die Gesundheitssysteme in die Knie zwang: Sie beginnt hierzulande gerade erst.

In dieser Lage macht diese Nachricht Hoffnung: Es ist gelungen, die Zahl der Intensivbetten und Beatmungsgeräte in den Kliniken hochzufahren. Sie werden samt der Verfügbarkeit zentral registriert. Schwerstkranke Patienten können so besser verteilt werden. Weitere Hoffnungsmeldungen in dieser Woche: Möglicherweise wirken Malaria-Mittel bei schweren Covid-19-Verläufen. Neue Testkits, etwa von Bosch, könnten mehr und schnellere Testergebnisse liefern. Und: Es gibt nun auch eine datenschutzkonforme Plattform, über die Kontaktpersonen infizierter bald schnell per Smartphone-App gewarnt werden können. Es wäre die Voraussetzung dafür, dass Deutschland – vielleicht im Mai – wie Südkorea den großen Stillstand auflösen könnte.

Subscribers per issue

460,000

Publication date

Every trading day

Minimum booking frequency

1 Woche = 5 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Handelsblatt Zukunftslabor USA

Dienstag, 09.03.2021



Vakzine von der Ostküste
Harley Davidson und Joe Biden
Autonome Tech-Städte in Nevada

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

da sind wir wieder! Nach den vielen positiven Reaktionen auf unser Handelsblatt US-Wahl Briefing und einer kurzen Atempause beginnen wir heute mit neuem Konzept und neuem Titel.

Künftig werden wir Ihnen jeden Mittwochmittag die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters „Zukunftslabor USA“ zusenden. Ob es sich um einen neuen Rivalen für Tesla-Chef Elon Musk handelt oder um einen neuen Impfstoff aus den Biotech-Laboren an der Ostküste. Ob es um die Pläne des neuen US-Präsidenten Biden für „Smart Cities“, neue Regeln für Bitcoins oder um die kreative Zerstörung von wirtschaftspolitischen Glaubenssätzen geht. Wir berichten über Trends, Tabubrüche, Ideen und Experimente aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten und sagen Ihnen, **was sie für Europa und Deutschland bedeuten.**

Und weil es kein Zukunftslabor aus den USA ohne das Silicon Valley geben kann, haben wir unseren Autorenkreis auf unseren Kollegen Alexander Demling in San Francisco erweitert.

Sollten Sie diesem Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie sich natürlich [hier abmelden.](#)

Description

With "Future Lab USA" our correspondents inform you once a week about the economic, technological, political and social experiments and trends in the USA and their relevance for Germany and Europe.

Subscribers per issue

6,000

Publication date

Wednesday

Minimum booking frequency

5 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online view

TAGESSPIEGEL CHECKPOINT Das Original. Ungekürzt.

Tagesspiegel Checkpoint vom Dienstag, 10.11.2020 | Übersiegend bewölkt bei max. 8°C.

+ Corona-Reserveklinik auf Messiegelände soll bis Mai 2021 bleiben + Gelbe Säcke werden abgeschafft und BSR-Gebühren steigen + Diesem Finanzinvestor gehören tausende Wohnungen in Berlin +



von Stefan Jacobs

Guten Morgen,

wenn Politiker die Parole ausgeben, dass es **erst schlechter wird, bevor es besser wird**, ist Misstrauen angebracht. Aber beim Coronavirus zeichnet sich genau diese Entwicklung ab: Von einem „**außergewöhnlichen Erfolg eines deutschen Unternehmens**“, sprach Charité-Vorstandschef Heyo Kroemer gestern angesichts der endlich konkret gewordenen **Hoffnung auf einen effektiven Impfstoff** gegen Covid-19. „Wirklich beeindruckend“ findet der Pharmakologe die raschen **Fortschritte bei der Entwicklung des Impfstoffs**. Die gute Nachricht könnte allerdings das kurzfristige Risiko noch erhöhen, falls die Aussicht auf eine Schutzimpfung den Übermut befördern sollte. „Wir haben noch einen **Bremsweg von etwa zwei Wochen**“, sagte Kroemers Vize Ulrich Frei in der Abendschau mit Blick auf den erhofften Effekt der aktuellen Beschränkungen. Wenn die Bremse versagt, werde die Lage noch vor Weihnachten furchtbar.

Teilen:

Reklame



Entspanntes Wohnen in Lichterfelde Grün gelegen am Teltowkanal bietet der Neubau am Ostpreußendamm 78 ein naturverbundenes Leben. Die provisionsfreien 2- und 3-Zimmer-Eigentumswohnungen sind zum

Subscribers per issue

112,850

Publication date

Daily Monday Saturday

Minimum booking frequency

1 Woche = 6 issues

Form of advertising

Breaking Ad

Description

The Tagesspiegel Checkpoint, or Checkpoint for short, is a journalistic e-mail newsletter published by the Berlin daily newspaper "Tagesspiegel", which summarizes and comments on selected events from Berlin's political, cultural and social calendar in an entertaining form.

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

What are the questions of the day? What should I read in the flood of texts on the couch tonight? What is there to do in the evening? And is there a good number I can shine with at pub talk? We have the questions of the day for you, dear readers. And even better: the answers to them, too.

TAGESSPIEGEL
FRAGEN DES TAGES

Die Fragen des Tages vom 23.12.2020 werden für Sie zusammengestellt von:

Benjamin Reuter
Tagesspiegel

HANDS FACE SPACE

Was ist passiert?

- **Weitere Corona-Mutation in Großbritannien:** "Diese neue Variante ist höchst besorgniserregend, weil sie noch übertragbarer ist und anscheinend weiter mutiert ist als die (erste) neue Variante", erklärte der britische Gesundheitsminister Matt Hancock am Mittwoch. Diese und weitere Corona-Nachrichten des Tages [finden Sie in unserem Live-Blog](#).
- **Polizei verhaftet Neuköllner Neonazi Sebastian T. und Tilo P.:** Die mutmaßlich für die jahrelange Serie rechter Brandstiftungen in Berlin-Neukölln verantwortlichen Täter sind offenbar überführt. [Die Polizei schlug jetzt zu](#).
- **Türkei fordert von Deutschland Auslieferung Dündars:** Der in Deutschland lebende Journalist Can Dündar ist wegen Terrorunterstützung und Spionage zu mehr als 27 Jahren Haft verurteilt worden. Wohlgenannt: Die Anschuldigungen beruhen auf einem Zeitungsartikel Dündars. [Nun droht Streit zwischen Ankara, Berlin und Brüssel](#).
- **Brüssel und London offenbar kurz vor Einigung:** Laut Medienberichten ist nach monatelangen Verhandlungen ein Deal zwischen der EU und Großbritannien nur noch eine Frage von Stunden. [Aллерletzter Streitpunkt: Die Fischereirechte](#). "Tonight

Subscribers per issue

3,700

Publication date

Daily Monday - Friday

Minimum booking frequency

1 Woche = 5 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

TAGESSPIEGEL MORGENLAGE

für Politik-Entscheider am Montag, 21. Dezember 2020

TITELSEITEN

Bild: Heintje weint um seine Mama
FAZ: Zulassung für Corona-Impfstoff soll in Amerika beantragt werden
Handelsblatt: Die Impfstoff-Rally
SZ: Biotech meldet Erfolg bei Corona-Impfstoff
Tagesspiegel: Die Welt schöpft Hoffnung
taz: Feuer frei (Impfstoff)
Welt: Impfstoff von Mainzer Firma soll 90 Prozent Schutz bieten

WAS HEUTE WICHTIG WIRD

Guten Morgen, Carina Abel.

- Online-Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) „30 Jahre deutsche Einheit – weiter geht's?“
- Kanzlerin Angela Merkel berät u.a. mit EU-Ratschef Charles Michel über islamistischen Terror
- Urteile des Menschenrechtsgerichtshofs im Fall von zehn in der Türkei vormals inhaftierten Journalisten und zur Inhaftierung Nawalyns 2012
- Vatikan veröffentlicht Bericht zum Fall des wegen eines Missbrauchsskandals entlassenen Kardinals McCarrick
- Creditreform veröffentlicht „Schuldneratlas Deutschland 2020“

ANZEIGE

Höchste Zeit für eine nachhaltige Pflegereform. Die bevorstehende Pflegereform muss Antworten auf zahlreiche Herausforderungen finden. Vor allem die Finanzierung gestaltet sich in unserer alternden Gesellschaft zunehmend problematisch. In einem neuen Themenheft macht der PKV-Verband konkrete Vorschläge für generationengerechte Lösungen, um die Zukunft der Pflege zu sichern. pkv.de

Description

The Tagesspiegel Checkpoint, or Checkpoint for short, is a journalistic e-mail newsletter published by the Berlin daily newspaper "Tagesspiegel", which summarizes and comments on selected events from Berlin's political, cultural and social calendar in an entertaining form.

Subscribers per issue

45,750

Publication date

Monday - Friday = 1 week

Minimum booking frequency

1 Woche = 5 issues

Form of advertising

Breaking Ad*

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

The new newsletter Potsdam TODAY from the PNN editor-in-chief provides information on everything Potsdam residents and commuters need to get to and from Potsdam: Dates, traffic news and tips from the editorial team for culture, family, food and drink.



Worüber spricht Potsdam heute?



Subscribers per issue

4,281

Publication date

Daily Monday - Saturday

Minimum booking frequency

1 week = 6 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

WAS JETZT? [WHAT NOW?]

Online view

Description

Twice a day a selection of the most important topics of the day at ZEIT ONLINE.



Subscribers per issue

17,000

Publication date

twice a day Monday - Friday
Once a day Saturday/Sunday

Minimum booking frequency

1 week = 12 issues

Form of advertising

Breaking Ad

Back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

ECONOMY

ADAPTION - DER BRIEF AUS DER ZUKUNFT

[adaption - the letter from the future]

Description

Our world is changing. Radical, unexpected, rapid. Adaptation is a survival strategy. Only those who manage to reinvent themselves in changing circumstances can help shape tomorrow. The ability to adapt is a key competence of the 21st century. The "Brief aus der Zukunft" increases the adaptability quotient of readers in the age of digital transformation.

nda



Symptom der aktuellen Hypekultur: Die als Witz initiierte Kryptowährung Dogecoin. Quelle: Getty Images

Hallo Milena,

in der Regel kosten Hunde ihre Besitzer:innen viel Geld. Doch manchmal bescheren sie ihnen auch großen Reichtum – zumindest, wenn sie in Form einer digitalen Kryptowährung daherkommen. So wie der leicht skeptisch dreinblickende Shiba Inu, der auf dem Logo des Dogecoin prangt.

Der Dogecoin ist eine **Kryptowährung**, die ursprünglich als **Parodie des Bitcoins** lanciert wurde. Die Spaßwährung verfolgt keinerlei Anwendungszwecke. Doch das hindert die digitale Trader:innen-Gemeinschaft nicht daran, ihn **zum neuen Hype** zu stilisieren.

In den vergangenen Wochen **vervielfachte sich der Wert des Dogecoins**, vor allem nachdem sich Elon Musk der Twitter-Gemeinde mitteilte. Dafür reichte schon, dass der Tesla-Chef „The Dogefather SNL May 8“ twitterte. Tausende Anleger:innen verabredeten sich im US-Forum Reddit, um Geld in die Kryptowährung zu stecken.

Subscribers per issue

47,000

Publication date

Sunday

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Advertorial Ad
Breaking Ad

Advertorial Ad: Header: Here is always fixed "From our partner"; **Picture:** 16:9 format, jpg or png, 600x360px; **Headline:** max. 40 characters incl. spaces; **Text:** max. 800 characters incl. spaces; **Footer** with logo (image file): max. 33 pixels high; **Video:** GIF file max. 1MB; Survey: Question: max. 60 characters, **Answers:** max. 30 characters; **Links** must be specified in the supplied text; Only one **click command** is created. **Information** on the assignment of the breaking ad can be found in our **Technical Specifications**. **Deadlines:** **Advertorial Ad:** 6 working days before publication; **Breaking Ad:** 5 working days before publication Information on minimum booking frequency and prices can be found in our **rate card**.

back to overview

Description

A summary of the most important news from the world of experience and current advantages of the Handelsblatt Business Club - only for club members.



Mittwoch, 22. Februar 2017
Liebe Nicole Ferguson,

ich freue mich, Ihnen unsere vielseitigen Event-Highlights präsentieren zu dürfen. Für Sie als Club-Mitglied ist die Teilnahme **kostenlos**.

Die Anzahl der Tickets ist begrenzt. Sichern Sie sich daher am besten direkt die Teilnahme an den Veranstaltungen Ihrer Wahl.



**Handelsblatt Konferenz
„Asia Business Insights“**
Düsseldorf, 05.02.2017

Tauschen Sie sich mit den Hauptakteuren der deutsch-asiatischen Wirtschaft auf Augeshöhe aus, erfahren Sie Expertenwissen aus erster Hand und profitieren Sie von echten Insiderinformationen führender Asienkennner.

[Kostenlos anfordern >](#) [Im Kalender eintragen >](#)



Club-Gespräch „Deutsche Topmanager auf der Anklagebank“
Frankfurt am Main, 07.03.2017

Dr. Hans Richter (ehem. Oberstaatsanwalt) diskutiert mit Daniel Schäfer über Wirtschaftstretrecht, Wirtschaftskriminalität und darüber, warum Deutschland ohne strikte Strafverfolgung nicht wettbewerbsfähig wäre.

[Kostenlos anfordern >](#) [Im Kalender eintragen >](#)

Subscribers per issue

59,000

Publication date


Monthly (1st week of the month)

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

 back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

Inside Real Estate offers indispensable analyses on strategically important topics of the real estate industry - from technology and proptechs to financing and sustainability, accompanied by major deals and personnel. Make better decisions with reports on industry trends. Researched for you by Germany's most competent business editorial team.

Handelsblatt **Inside**
REAL ESTATE

Donnerstag, 18.06.2020

Guten Morgen Frau Just,

vermieten Sie Büroimmobilien in Berlin, Mailand oder Lissabon? Dann wäre jetzt möglicherweise ein guter Zeitpunkt, so manches Asset zu verkaufen. Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln rechnet mit einem deutlichen Einbruch der Spitzenmieten bei Büros: Um bis zu 23 Prozent könnten sie in diesem Jahr sinken. Analysten gehen davon aus, dass sich der Markt von einem Vermieter- zu einem Mietermarkt wandeln könnte.

Gute Nachrichten gibt es von einer anderen Front: Investoren und Banken stecken weiterhin viel Geld in Immobilien-Start-ups. Jüngstes Beispiel ist der Aufzugsmanager Simplifa. Die Firma sammelte im Frühjahr zwei Millionen Euro in einer Finanzierungsrunde ein und wurde jetzt in das Förderprogramm der Investitionsbank Berlin aufgenommen. Mittels Künstlicher Intelligenz will das Proptech Fehler an Aufzügen erkennen, bevor sie erhebliche Probleme auslösen. Dass solche Geschäftsmodelle praxistauglich sind, zeigt sich auch daran, dass sich Deutschlands größter Wohnungskonzern Vonovia bereits einen Simplifa-Konkurrenten einverleibt hat.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und hoffen, dass Ihnen auch diese Ausgabe gefällt. Wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten und Sie bei Ihren Entscheidungen unterstützen.

Subscribers per issue

600

Publication date

Tuesday and Friday

Minimum booking frequency

2 issues (Tuesday and Friday = 1 week)

Form of advertising

Advertorial Ad

back to overview

Advertorial Ad: Image: 600x300 pixels; **Roof line:** max. 45 characters incl. spaces; **Headline:** max. 50 characters with spaces ; **Text:** max. 650 characters with spaces, best split into two paragraphs for readability ; **Call-to-Action:** max. 30 characters with spaces ; **Logo:** height 33px, width auto, with transparent background; **The following elements can be linked:** Image, roof line, headline, CtA; **Lead time:** 6 working days. Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

Every two weeks, the Handelsblatt newsletter "Zukunft Mittelstand" provides you with a valuable overview of relevant articles from the areas of financing, strategy, trends and heads directly to your e-mail inbox.

Handelsblatt Zukunft Mittelstand

Mittwoch, 03.02.2021
Kathrin Iwpritz



Studie: zu wenig digitale Kompetenz in Aufsichtsgremien
Cyberkriminalität: ausgewaschen junge Nutzer stark betroffen
Start-up: ungleicher Hammer zweier Frauen-Apps

Guten Tag Frau Just,

erfreuliche Nachrichten: Der deutsche Mittelstand zeigt sich in der Coronakrise robuster als gedacht.

Darüber bewerten 57 Prozent der Unternehmen ihre Geschäftslage eher oder durchweg positiv. Das zeigt das aktuelle Mittelstandsbarometer der Bertelsmann Stiftung. Für die Studie wurden 1150 Firmen ab zehn Millionen Euro Umsatz befragt.

„Den Unternehmen kam zugute, dass sie schon vor Ausbruch der Coronapandemie aufgrund der zunehmenden Digitalisierung einiges auf den Prüfstand gestellt hatten: Viele haben bereits frühzeitig ihr Produktportfolio an die sich immer rascher ändernden Kundenbedürfnisse angepasst und ihre Lieferketten optimiert“, sagt Hubert Garth, Deutschlandchef von EY.

Subscribers per issue

8,500

Publication date

Fortnightly Wednesday

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Description

The ZEIT FÜR UNTERNEHMER newsletter highlights current interests of medium-sized businesses and background information - informative, entertaining, beneficial. In this way, the newsletter reaches decision-makers in the SME sector and provides them with well-founded content created by DIE ZEIT's business editorial team.

Subscribers per issue

40.000

Publication date


monthly

Minimum booking frequency

4 weeks = 1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

 back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

TAGESSPIEGEL MORGENLAGE

für Wirtschafts-Entscheider am Dienstag, 22. Dezember 2020

NEWS

Biontech-Meldung lässt Börsenkurse klettern: Die Meldung des Mainzer Biotechunternehmens Biontech und seines amerikanischen Partners Pfizer, einen entscheidenden Schritt in Richtung Zulassung eines Corona-Impfstoffes getan zu haben, sorgte am Montag für Euphorie an den Börsen. Nachdem die Unternehmen bekannt gaben, noch im November den Zulassungsantrag für ihren Corona-Impfstoff in den USA stellen zu wollen, legte der Deutsche Aktienindex (DAX) zwischenzeitlich um rund sechs Prozentpunkte zu und schloss den Tag bei 13.095 Punkten ab. Auch der Eurozonen-Leitindex EuroStoxx 50 schaffte einen Zuwachs von 6,4 Prozent auf 3409 Punkte. Ähnlich die Reaktion in den USA: Hier lag der Dow Jones zum Handelsschluss in Europa mit 29.508 Punkten rund 4,3 Prozent im Plus. Es scheint, als atme die Weltwirtschaft zum ersten Mal seit Monaten vernehmbar durch. Denn auch bei einzelnen Unternehmen, die zum Teil schwer von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind, kletterten die Aktien nach der Meldung aus Mainz. So stieg die Lufthansa-Aktie um fast ein Viertel, die Aktien von BASF und Allianz legten jeweils rund zehn Prozent zu. Und auch die Ölpreise zogen zeitweilig um fast zehn Prozent an. Gleichzeitig kehrten erste Anleger dem „sicheren Hafen“ Gold wieder den Rücken zu. Der Rohstoff verbilligte sich um gut fünf Prozent auf 1852,53 Dollar. Biontech selber verzeichnete im frühen New Yorker Handel ein Plus von 13 Prozent. Man habe acht Monate nach Beginn der schlimmsten Pandemie seit mehr als einem Jahrhundert einen Meilenstein erreicht, sagte Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin. Ob die Zulassung des nach eigenen Angaben mit 90 prozentiger Wirksamkeitsrate ausgestatteten Impfstoffes wirklich noch im November erfolgen wird, ist noch nicht mit Bestimmtheit zu sagen.

handelsblatt.com, manager-magazin.de, faz.net, welt.de

Description

Use the established newsletters Tagesspiegel Morgenlage Wirtschaft for a target-group-specific approach to decision-makers from business, politics and the media.

Subscribers per issue

10,000

Publication date

Daily Monday - Friday

Minimum booking frequency

5 issues = 1 week

Form of advertising

Breaking Ad*


← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Description

Club Manager Jana Kiroff regularly summarises the most important news from the WirtschaftsWoche Club and current benefits in a personal newsletter. Don't miss any of your new advantages in the future.



WirtschaftsWoche Club
NEWS FÜR CLUB-MITGLIEDER

Liebe Marie Just,

die Coronapandemie hat die Welt im Rekordtempo verändert und viele grundsätzliche Fragen aufgeworfen: **Können die Volkswirtschaften nach der Krise wieder so wachsen wie vorher?** Kommt durch die Rettungsprogramme für die Wirtschaft ein Inflationsschock? Und wie können sich Anlegerinnen und Anleger auf die durch Corona veränderten Parameter einstellen?

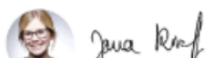
Über diese Fragen diskutiert unser Redakteur **Georg Buschmann** im nächsten **WirtschaftsWoche Experten-Call am 18. Juni um 12:00 Uhr** mit dem Chef-Anlagestrategen der Deutschen Bank für Privat- und Firmenkunden, **Ulrich Stephan**, und **Martin Lück**, Chef-Anlagestrategie des US-Vermögensverwalters BlackRock für Deutschland, Österreich und Osteuropa. Melden Sie sich zu unserem interaktiven Webinar an und stellen Sie Ihre Fragen an unsere Experten. **Jetzt anmelden »**

Zur Einstimmung auf das Gespräch möchten wir Ihnen gerne den Handelsblatt Experten-Talk am Vortag empfehlen. Handelsblatt Redakteur **Jürgen Röder** und **Stephan Heibel**, Inhaber des Analysehauses Animusx, werden unter anderem über folgende Fragen diskutieren: **Wie wird der DAX sich in den kommenden Wochen entwickeln?** Auf welche Branchen sollten Anleger setzen? Was lässt sich aus dem Anlegerstimmung zu Märkten wie Gold, Öl, Euro-Wechselkurs und Anleihen ableiten? **Mehr erfahren »**

Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich von Ihnen verabschieden und Ihnen meine Kollegin Katrin Weber vorstellen. Als neue Club-Managerin wird sie unsere Gemeinschaft ab sofort bereichern.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und den inspirierenden Austausch auf diversen Veranstaltungen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß mit dem WirtschaftsWoche Club und würde mich freuen Sie an anderer Stelle wiederzutreffen.

Herzliche Grüße



Subscribers per issue

25,000

Publication date

Irregular, at least 1 x per month (flexible day)

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview


Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Description

If you have read these articles, you will understand what is driving the economy today: the most important topics of the day, compiled by WiWo online boss Lutz Knappmann.

WirtschaftsWoche



OVERNIGHTER
von Lutz Knappmann

Guten Abend liebe Leserinnen und Leser,

für die oberste Führungsebene ist dieses Urteil vernichtend: Gerade einmal 24 Prozent der befragten Deutschen gaben **in einer aktuellen Umfrage**, die meinem Kollegen Volker ter Haseborg exklusiv vorliegt, an, dass sie den CEOs größerer Unternehmen vertrauen und ihnen vor dem Hintergrund der Coronapandemie gute Arbeit bescheinigen. Wissenschaftler schneiden in derselben Umfrage mit 57 Prozent wesentlich besser ab, ebenso die Bundesregierung mit immerhin 44 Prozent.

Dabei haben die Entscheidungen der CEOs häufig viel direktere Auswirkungen auf das Leben ihrer Mitarbeiter als ein Votum aus Berlin. Kurzarbeit, Gehaltsverzicht, Werksschließungen: Wie die Unternehmensführung den Folgen der Coronakrise entgegensteuert, ändert die Lebensgrundlage der Mitarbeiter mitunter binnen Tagen. Doch das Krisenmanagement kommt, so skizziert es jedenfalls die Umfrage, bei der Mehrheit nicht gut an. Stattdessen äußern viele den Eindruck, dass Unternehmen ihren Profit über das Wohl der Mitarbeiter stellen.

Was häufig wohl viel mit Kommunikation zu tun hat. Wie offen kann das Management mit den Mitarbeitern über Geschäftszahlen sprechen, um Verständnis für Entscheidungen zu erzeugen? Wie viel Zuversicht darf ein Geschäftsführer ausstrahlen, ohne dabei unehrlich oder naiv zu wirken?

Es ist ein schmaler Grat zwischen Hoffnung und falscher Sicherheit, schreibt mein Kollege Jan Guldner dazu. Er hat **einige Regeln zusammengetragen**, die Führungskräfte beachten sollten, wenn sie in Zeiten wie diesen Zuversicht vermitteln wollen.

Subscribers per issue

2,400

Publication date

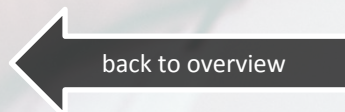
Monday to Thursday

Minimum booking frequency

12 issues = 3 weeks

Form of advertising

Breaking Ad



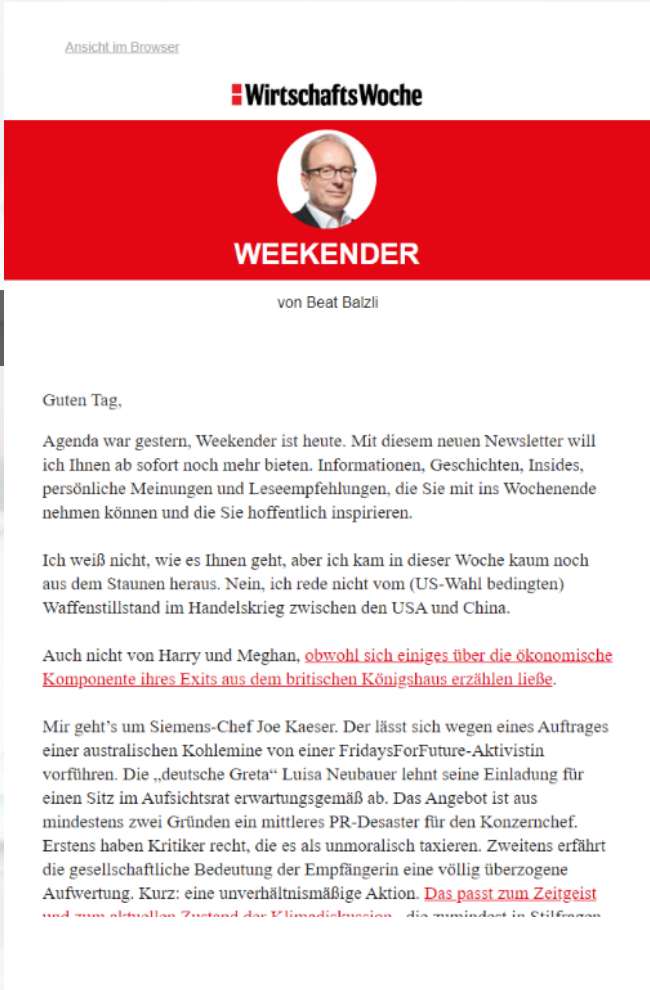
back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Description

Every Friday, chief editor Beat Balzli gives an overview of the most exciting topics in the new issue.



Subscribers per issue

100,000

Publication date

Friday

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

WELTMARKTFÜHRER [GLOBAL MARKET LEADER]



Description

Trends, news and stories from the powerhouse of the German economy: In our weekly newsletter we give global market leaders and SMEs a voice. Find out what moves them and what drives them.

WirtschaftsWoche **WELT MARKT FÜHRER**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

eine Exklusivmeldung der WirtschaftsWoche Mitte März ließ die Aktien des schwäbischen Batterieherstellers Varta in die Höhe schießen: Das Unternehmen steigt in die Elektromobilität ein. Der Kurs der Varta-Papiere kletterte um 13 Prozent innerhalb eines Tages – und hat sich seitdem auf hohem Niveau gehalten. Während Autobauer lange Zeit mit E-Autos haderten (und dies teilweise noch tun), geht Varta in die Offensive.

Varta baut keine herkömmlichen Akkus für die große Reichweite, sondern Spezialbatterien für den schnellen Spurt. „21700“ nennt der Mittelständler seine Innovation. Die Lithium-Ionen-Batterie zelle hat einen Durchmesser von 2,1 Zentimeter und ist 7 Zentimeter hoch. Das Besondere: „Sie ist in sechs Minuten voll geladen“, sagte Varta-Chef Herbert Schein der WirtschaftsWoche. Diese Eigenschaft bietet „noch keine andere Batterie in dieser Kategorie auf dem Markt“.

Die Schwaben aus Ellwangen bleiben damit ihrer Erfolgsstrategie der vergangenen Jahre treu: Varta geht zunächst in Vorleistung. Es bietet eine Nischentechnik, die es so noch gar nicht im Markt gibt. Man sei mit einigen Autoherstellern im Gespräch – vor allem im Premiumbereich. Die Powerzelle sei ideal etwa für Sportwagen, sagt Schein: „Die Batterie gibt in kürzester Zeit viel Kraft ab, etwa für die Beschleunigung.“

Beste Grüße

C. Schlessiger
Christian Schlessiger
Ressortleiter Unternehmen & Märkte WirtschaftsWoche

Subscribers per issue

10.000

Publication date

Weekly (Saturday)

Minimum booking frequency

2 weeks = 2 issues

Form of advertising

Breaking Ad and Advertorial Ad

Advertorial Ad: Image: 650x279 pixels, Format: png.; Headline: max. 45 characters with spaces; Text: max. 400 characters with spaces, inkl. Call-to-Action; The following elements can be linked: Image, Headline, CtA; Lead time: 6 working days

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

back to overview

DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

FINANCE

Online view

Description

ARIVA.DE sends out the newsletter "Die Börsen im Überblick" to registered users weekly with Financial news.

The screenshot shows the ARIVA.DE newsletter interface. At the top, it displays the ARIVA.DE logo, 'Smartbroker', 'Unser Online-Broker Nr. 1', and 'Mehr Informationen'. The main article is titled 'Die Stunde der Notenbanken' with a sub-headline 'Wie billiges Geld zwar die Märkte erfreut, aber dennoch keine Probleme lösen wird'. Below this is a section titled 'Spät, aber wichtig' with a paragraph of text. At the bottom, there is an advertisement for TUI titled 'TUI vor dem Comeback?' with a small image of a hand holding a smartphone displaying the TUI logo.

Subscribers per issue

45,000

Publication date

Friday

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

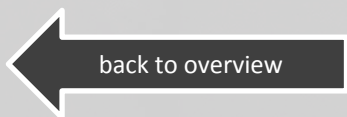
Beschreibung

The "Finance Briefing" informs finance professionals about relevant stock market news from the industry and how industry protagonists think about it.

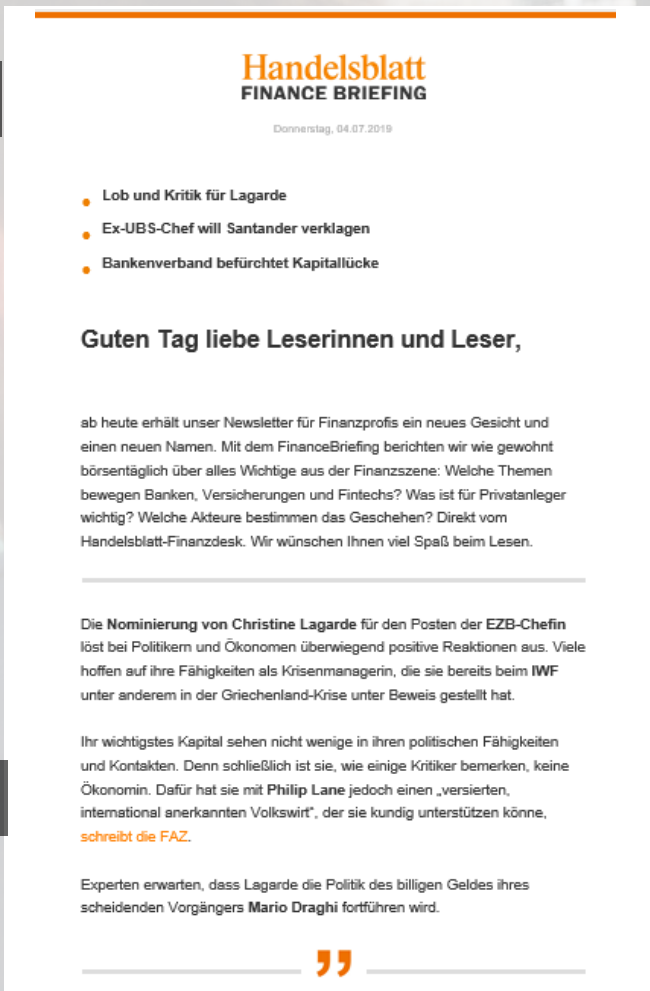
The "Finance Briefing Special" is published in consultation with you on a special topic such as ETF/index funds/sustainable investments/institutional investments and much more on request (lead time 10-15 days)

Hinweis

- Also bookable as **editorial special**, then book
- Branding Header, 650 x 70 px: „presented by“ customer logo
 - 2 ad slots: two Breaking Ads 600 x 200 px or one Breaking Ad + one Advertorial Ad



back to overview



Subscribers per issue

67,000

Publication date

- every trading day
- every 2nd Friday of the month incl. environment „sustainable investments“

Minimum booking frequency

- 1 week = 5 issues
- environment „sustainable investments“: 2 issues (2nd Friday of the month)

Form of advertising

Breaking Ad
Advertorial Ad

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Advertorial Ad: Image: 600x300 pixels; **Roof line:** max. 45 characters incl. spaces; **Headline:** max. 50 characters with spaces; **Text:** max. 800 characters with spaces, best split into two paragraphs for readability; **Call-to-Action:** max. 30 characters with spaces; **Logo:** height max. 33px, width max. 100px, logo with transparent background; The following **elements can be linked:** The image, the roof line, the headline. **Lead time:** 6 working days.

Information on **minimum booking frequency and prices** can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

Handelsblatt Inside Geldanlage provides indispensable information to help investors make well-informed decisions about their own portfolio and retirement planning. Researched for you by Germany's most competent business editorial team.

Handelsblatt Inside
G E L D A N L A G E

Donnerstag, 18.06.2020

Guten Morgen Frau Just,

Deutschland flirtet nach Wochen des Corona-Lockdown weiter mit der **Normalität**. Erst haben die Geschäfte wieder aufgemacht, dann die Restaurants. Nun öffnen die Schwimmbäder für die Allgemeinheit und viele Urlauber beginnen, die Koffer für die anstehenden **Sommerferien** zu packen.

Doch wie normal ist das Leben im **Schatten des Virus** mittlerweile wieder? Die kommenden Wochen könnten bei der Beantwortung dieser Frage entscheidend sein. Kehrt die Lungenkrankheit mit Wucht zurück und steigen die **Neuinfektionen** wieder deutlich, könnte die Krise auch an den Aktienmärkten bald wieder da sein.

Wo stehen wir? Die Angst vor einem **Wiederaufflammen der Corona-Pandemie** hat den Investoren zuletzt etwas die Laune verdorben. Der **pessimistische Konjunkturausblick** der US-Notenbank Fed trug ebenfalls dazu bei, dass die großen Aktienmärkte weltweit in den letzten Tagen unter dem Strich wieder einen Teil der zuletzt erzielten **Gewinne abgaben**. Der Fed-Vorsitzende **Jerome Powell** hatte angesichts der schweren Wirtschaftskrise infolge der Coronakrise klare Worte gefunden: Ein erheblicher Teil der **Jobverluste in den USA** dürfte dauerhaft sein. „Vor der Wirtschaft liegt ein sehr unsicherer Weg“, warnte der Fed-Chef.

Wie geht es weiter? Die **Schwankungen an den Aktienmärkten** werden anhalten. Viele Strategen gehen davon aus, dass die Bereinigung an den

Subscribers per issue

900

Publication date

Thursday

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Advertorial Ad

back to overview

Advertorial Ad: Image: 600x300 pixels; **Roof line:** max. 45 characters incl. spaces; **Headline:** max. 50 characters with spaces ; **Text:** max. 650 characters with spaces, best split into two paragraphs for readability ; **Call-to-Action:** max. 30 characters with spaces ; **Logo:** height 33px, width auto, with transparent background; **The following elements can be linked:** Image, roof line, headline, CtA; **Lead time:** 6 working days.
Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

WirtschaftsWoche

BörsenWoche

von Hauke Reimer



Guten Tag Frau Bender,

Sollten Sie gerade eine **Million Euro Bargeld** herumliegen haben und nicht genau wissen, wohin damit, könnte die heutige Anleiheauktion des Bundes etwas für Sie sein: Drei Milliarden Euro will sich die **Bundesrepublik** für zehn Jahre **leihen**. Dazu wird ein im Januar emittierter Bond um drei Milliarden aufgestockt. Investoren können heute Gebote abgeben – sofern sie wenigstens eine Million Euro locker machen. Magere **0,25 Prozent** Kupon bietet der Bund dafür als Verzinsung an. Doch dass Anleger, die sich das Wertpapier heute sichern, diese Rendite tatsächlich einfahren, ist äußerst unwahrscheinlich.

Denn die Zinsen für zehnjährige Bundesanleihen haben erst vergangene Woche ein neues **Allzeittief** erreicht. Statt plus 0,25 Prozent hätte ein Anleger, der einen solchen Bond tatsächlich bis zur Endfälligkeit hält, minus 0,25 Prozent pro Jahr erzielt. Die Gebote heute werden aller Voraussicht nach so hoch sein, dass am Ende ebenfalls eine Rendite in dieser Größenordnung herauskommen wird – das wäre ein **Minus-Rekord für eine Neuemission**. Bisher war der Tiefwert minus 0,11 Prozent aus dem September 2016. Finanzminister Olaf Scholz (SPD) kann das freuen; würde der Bund an so einer Emission über die Laufzeit doch immerhin rund 75 Millionen Euro verdienen. Für Anleger hingegen bleiben **Euro-Anleihen** solider Emittenten bis auf weiteres **Sperrgebiet**.

Interessante Alternativen sollten Sie lieber auf dem Aktienmarkt suchen. Dort läuft in diesen Tagen der Hype um ein amerikanisches Startup, das Burger ohne Fleisch produziert, die trotzdem nach Fleisch schmecken sollen. **Beyond Meat** („jenseits von Fleisch“) ging im Mai zu 25 Dollar je Aktie an die Börse und kostet ebendort inzwischen rund das **Siebenfache**. Die Aktie brachte Käufern in den

Subscribers per issue

74,000

Publication date

Wednesday

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

Description

Once a week, the WirtschaftsWoche editorial team provides an overview of what is happening on the stock markets.

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

DETAILS EINZELNER DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

LIFESTYLE

Online
view

Description

The ZEITmagazin Newsletter "What a day" accompanies its readers every day from Monday to Friday into the evening and focuses on personal recommendations that enrich their lives.



Von Christoph Amend, 11.09.2017, 17:00 Uhr



Was für ein Tag!

Es sind die wirklich bitteren Momente für unser Land, in dem wir doch angeblich gut und gerne leben, wenn wieder mal alles gründlich schief läuft. Also beispielsweise der Sender Eurosport, der es einfach nicht hinbekommt, die Bundesliga-Fußballspiele am Freitag störungsfrei zu übertragen. Eurosport: Die AfD vermutet sicher, dass auch dahinter Brüssel steckt. Dann schreibt der Regierende Bürgermeister zu Berlin seinem Wahlvolk in einem Brief, sein Senat setze sich weiter dafür ein, den Flughafen Tegel zu schließen, "sobald der BER in Betrieb genommen ist." Diese Formulierung muss einem erst mal einfallen. Jetzt kommt auch noch heraus, dass private Autobahnbetreiber seit zwei Jahren systematisch zu viel Geld aus der Lkw-Maut bekommen – natürlich eine Abrechnungs-spanne. Ja, klappt denn gar nichts mehr? Gestern Abend stand dann auch noch ganz Stuttgart im Tutor-Strahl. Anschließend aber führten zwei Schwaben sehr konstruktiv live bei Anne Will Koalitionsverhandlungen für eine schwarz-grüne Bundesregierung, und ich war plötzlich nicht mehr sicher, in welchem Zeitkontinuum ich mich befand. Nennt man das Stück, was Cem Özdemir und Wolfgang Schäuble aufführten, "vorgezogene Bundesregierung"?



Subscribers per issue

67,000

Publication date

Wednesday - Tuesday

Minimum booking frequency

1 week = 5 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

ZEIT MAGAZIN

Wochenmarkt



Exklusiv für Abonnenten

Bevor wir uns mit diesem Newsletter in die Weihnachtspause verabschieden, haben wir noch ein paar kulinarische Anregungen für die Festtage für Sie gesammelt.

An Rosenkohl scheiden sich bekanntlich die Geister. Mehr Einstimmigkeit erzeugt vielleicht dieses Gericht: [Glasierter Rosenkohl gebettet auf Polenta](#) macht auch auf der Festtafel richtig was her und schmeckt fantastisch.

Jedes Jahr Gänsebraten und Klöße? [Lammschulter mit Harissa und weißen Bohnen](#) lockert festgefahrene Kochtraditionen auf und spart Zeit in der Küche (obwohl wir Ihnen natürlich auch mit einem [Kloßrezept](#) dienen können – nichts gegen [Klöße](#)!).

Wenn Sie dann noch Platz für Dessert haben (Scherz! Natürlich haben Sie das!), können Sie diesen duftenden [Bratapfelkuchen](#) verputzen. Und zu trinken? [Diese Weine](#) werden auch mit süßen Weihnachtsleckereien fertig.

Sollten Ihnen zwischen den Jahren doch die Kochideen ausgehen, keine Sorge: Unser [Wochenmarkt](#) hat weiterhin geöffnet.

In diesem Sinne wünschen wir genussvolle Feiertage und eine besinnliche Zeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Rosenkohl, aber lecker



Description

In our weekly weekly market newsletter, the editorial team recommends the best recipes and valuable stories on the subject of nutrition from the current program of ZEITmagazin, ZEIT and ZEIT ONLINE every Friday.

Subscribers per issue

10,000

Publication date


Friday

Minimum booking frequency

4 issues

Form of advertising

Breaking Ad

 back to overview

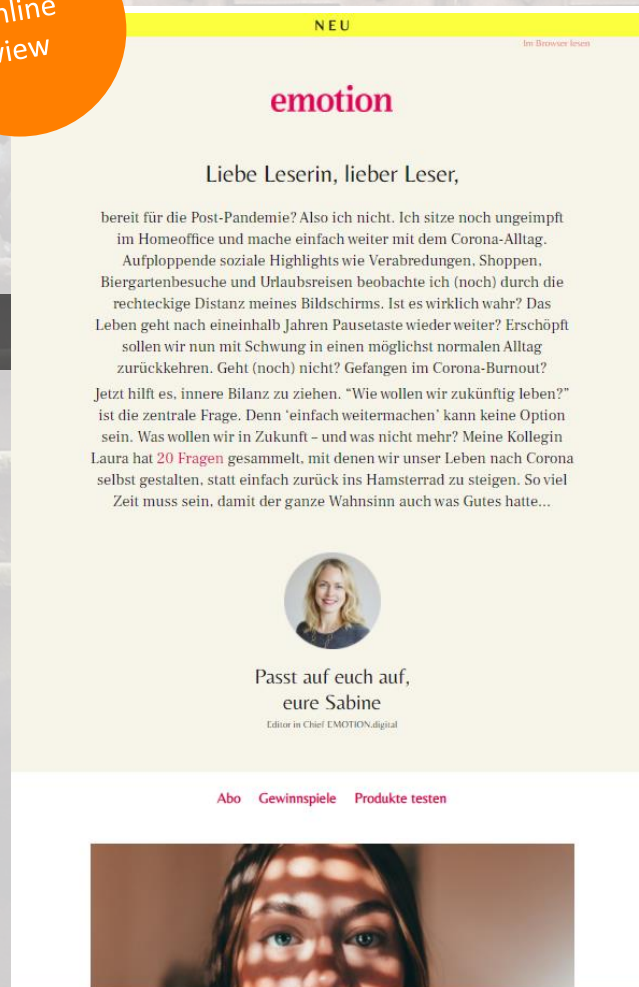
Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online view

Description

Every Wednesday, our digital editors provide EMOTION fans with a personalized update on the highlights from our digital cosmos - from the latest hot topics in the sections Beauty and Lifestyle, Psychology + Healthness, Job, Career and Finance to new competitions and promotions in the community.



Subscribers per issue

13.000

Publication date

Wednesday

Minimum booking frequency

2 issues = 2 weeks

Form of advertising

Breaking Ad

Back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

Twice a week, EMOTION serves up HOT BOWL for lunchtime - the perfect lunch read! HOT BOWL curates the news from a female perspective - informative, fast, inspiring, international and humorous. With up-to-the-minute topics from society, politics and culture, lifestyle and fashion - everything that concerns and engages women.

HOT BOWL

Female Views & News

Weitersagen: [Hot Bowl teilen](#). Neu hier? [Hier anmelden](#).

„Wir verdoppeln alle Bemühungen, die uns einer abschließenden Erklärung näher bringen.“

US-Präsident Joe Biden, der heute Nacht überraschend verkündete, die Theorie, dass Covid 19 aus einem Labor stammen könnte, endgültig klären zu wollen (siehe auch unten).

Bowl of the Day

Die dramatische Geschichte von Sofia Sapega /// Die Laborthese ist zurück /// Je später der Abend, umso toller finden sich Männer /// Ein Jahrhunderttalent /// Pflanzen-Glück /// Urlaubstage selbst bestimmen, klappt das? /// Unsere Kollegin hat die spannende Jutta Allmendinger gesprochen /// Die "Friends"-Reunion



Wir sind jetzt auch auf [Instagram](#).

Die Labor-Story ist zurück

Oh je, das möchte sich ja keiner wirklich vorstellen, aber es ist einfach die **Breaking News des Tages**: Könnte der [Auslöser](#) für die weltweite

Subscribers per issue

55.000

Publication date

Tuesday and Thursday

Minimum booking frequency

2 issues = 1 week

Form of advertising

Breaking Ad

Back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

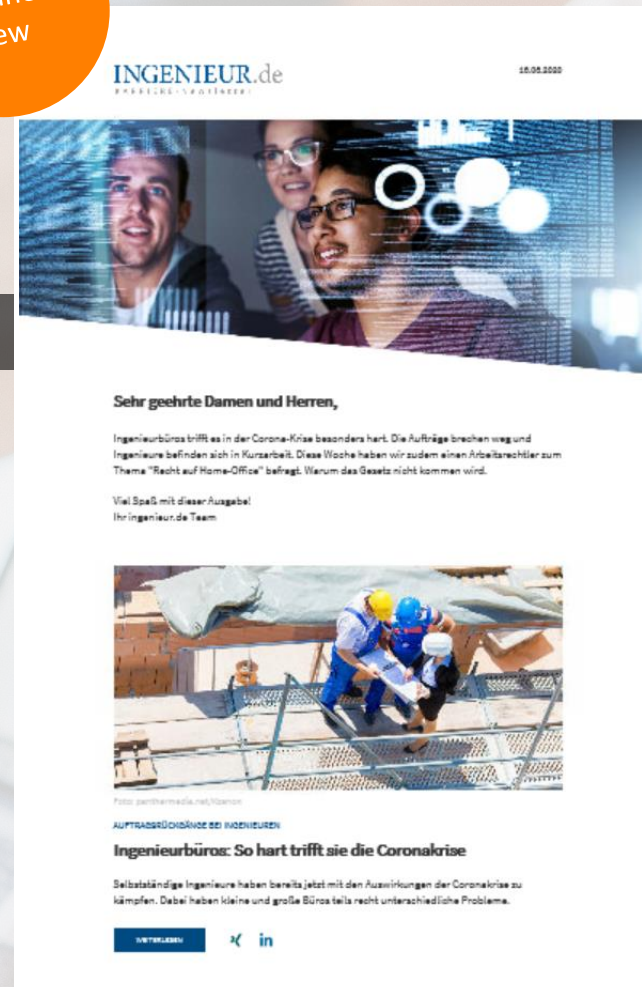
DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

JOB & CAREER

Online
view

Description

Information on career entry and career for prospective technical specialists and managers.



Subscribers per issue

61,000

Publication date

Every 1st and 3rd Thursday of the month

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

The latest job and career news at a glance - the newsletter from karriere.de. No matter whether you are looking for new challenges in your job, have just taken on your first management responsibility, are striving for a better work-life balance or simply want to get the most out of your career: We help you with our best and most useful articles.

Dienstag, 16.06.2020

karriere.de
Ihr Erfolgsnewsletter



VON ANNE KOSCHIK

Guten Morgen liebe Leserinnen und Leser,

große Verantwortung, geringes Gehalt: Obwohl ohne Frauen in der Coronakrise die Grundversorgung am Ende wäre, kommen sie finanziell schlecht weg. **Bis zu 20.000 Euro niedriger fällt ihr Gehalt im Vergleich zu den männlichen Kollegen aus.** Und auch das noch: „Die Entgeltlücke tendiert dazu, mit steigendem Gehaltsniveau zu wachsen“, sagt Gehalt.de-Geschäftsführer Philip Bierbach. Eine aktuelle Analyse des Gehaltsportals deckt eine große Bandbreite an unfairer Vergütung auf.

→ **Wo die Gehaltslücken am größten sind**

Karriere machen im Wirtschaftsabschwung

Die Spielregeln für die Karriere ändern sich unter den aktuellen Bedingungen. **Wir haben einen Manager-Coach befragt, wie ambitionierte Mitarbeiter jetzt ihre Zielvereinbarungen erfüllen können,** wie sie im Unternehmen über Projekte und Auftritte Sichtbarkeit für ihre Person schaffen, wie sie Führung in die Hand nehmen und **mit welchen Stolpersteine sie rechnen müssen.**

→ **So behalten Sie Ihre Ziele im Auge**

Subscribers per issue

1,300

Publication date

Tuesday

Minimum booking frequency

8 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

The WiWo Gründer team informs you every Friday about the most important events in the start-up scene.

WirtschaftsWoche

Gründer

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

dass es sich nicht nur in Berlin gut gründen lässt, haben Start-ups schon seit langem bewiesen. Diese Woche führte uns nachrichtlich besonders häufig in den Süden. Genauer gesagt: Nach München, in die Stadt, die sich in den vergangenen Jahren deutschlandweit meist Platz zwei sichert, wenn es um Anzahl und Höhe von Finanzierungen geht.

Viele Ideen entstehen dabei im Umfeld der dortigen Universitäten. An der TU München etwa fanden die Gründer von Kumovis zusammen. Heute wollen sie gerade richtig damit loslegen, ihren 3D-Drucker an Kliniken und Medizinproduktehersteller zu vertreiben. Im Reinraum ihres Druckers können nämlich individuell gefertigte Prothesen und Implantate entstehen.

Das Team von Alasco kümmert sich - wortwörtlich - um ganz andere Baustellen. Die Software des Start-ups hilft dabei, die Kosten von Bauprojekten besser im Blick zu behalten. Investoren stärken jetzt das finanzielle Fundament des jungen Unternehmens.

Das Team von Alasco soll, Corona hin oder her, kräftig wachsen. Die Suche nach neuen Mitarbeitern ist für Start-ups im Süden oft eine große Herausforderung. Schließlich konkurrieren sie mit mehreren Dax-Konzernen und zahlungskräftigen Tech-Firmen, die ebenfalls in oder um München herum sitzen. „Der Wettbewerb um Talente ist extrem hoch, insbesondere wenn es um Programmierer und Sales geht“, weiß Build38-Gründer Christian Schläger, der in dieser Woche aus dem Insurtech-Ökosystem vor Ort berichtet.

Schwierig ist die Suche für bayerische Start-ups aktuell auch noch, wenn es um Krisenhilfe vom Staat geht. Die lang ersehnte Säule 2, ein Förderprogramm von Bund und KfW, sei fertig, hieß es diese Woche. Doch die Wahrheit ist: Bis die Gelder überall bereit stehen, kann es noch einige Wochen dauern.

Subscribers per issue

6,500

Publication date


Friday

Minimum booking frequency

4 issues

Form of advertising

Breaking Ad


 back to overview

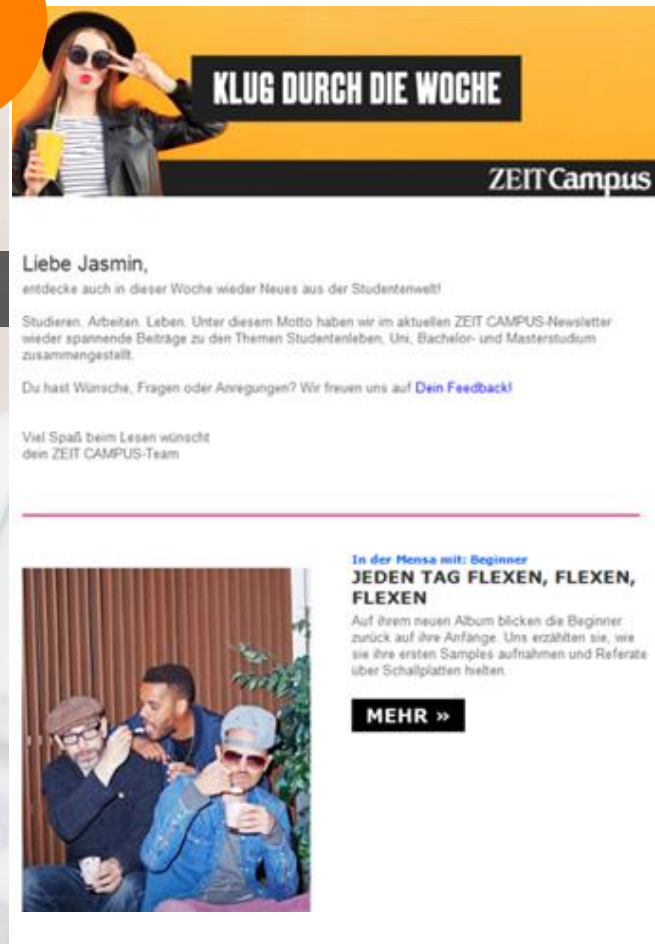
Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

ZEIT CAMPUS is very close: to your studies, to life, to starting a career. The weekly newsletter for students with news and tips from the editorial staff.



Subscribers per issue

34,000

Publication date

Monday

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Description

The newsletter for all those who are interested in the political side of research, who decide and discuss in science and who seek a point of view in the lecture hall.



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Woche nach dem Brexit startet mit einem Hangover: 36 **Wissenschaftsverbände** aus Deutschland und Europa forderten kurz vor dem Wochenende, Großbritannien wie bisher in vollem Umfang an den europäischen Gemeinschaftsprogrammen Horizon Europe und Erasmus+ teilhaben zu lassen (*Das ist wichtig*). Die **Hochschule Konstanz** muss ihre **Lehrevaluation** neu aufstellen. Die bisherigen Verfahren verletzen die **Wissenschaftsfreiheit**, urteilte ein Gericht. Und während Bayerns Ministerpräsident **Markus Söder** das **grüne Licht** des Wissenschaftsrats (**PDF**) zum Gründungskonzept der TU Nürnberg als eine **„Modelluniversität der Zukunft“** **bejubelt**, richtet der Wissenschaftsrat den **Blick auf ein Thema, das bereits heute alle angeht: die Anwendungsorientierung in der Forschung**. Mehr dazu lesen Sie unten im *Gastkommentar* von **Marina Munkler**.

Das ist wichtig

- 1 Wissenschaft will UK in EU-Programmen halten**
Es ist ein Phänomen, das Familien bei **Trennungen** erleben. Eine Scheidung schweißt Kinder zusammen. So ähnlich ist das jetzt nach dem Brexit. 36 **Wissenschaftsorganisationen** aus Deutschland und Europa wollen Hochschule und Forschung vor den **Brexit-Folgen** schützen. In einer gemeinsamen **Erklärung** fordern sie „die volle Assoziation des Vereinigten Königreichs an Horizon Europe und Erasmus+“. Die Erklärung hat aus Deutschland die HRK mit Peter-André Alt an der Spitze unterzeichnet. Nach HRK-Angaben pflegen deutsche und britische Hochschulen aktuell 1.700 Kooperationen. Mehr als 70.000 Publikationen hätten **deutsche und britische Forscher** zwischen 2013 und 2017 gemeinsam verfasst. „Wir wollen alles daransetzen, dass die **Wissenschaftsbeziehungen** von diesem tiefen und schmerzhaften Einschnitt **möglichst unbeeinträchtigt bleiben**“, erklärte Alt. DAAD-Präsident Joybrato Mukherjee hatte die Bundesregierung, die EU und die

Subscribers per issue

39,000

Publication date


Monday and Thursday

Minimum booking frequency

1 Woche = 2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

 back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).


Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

TECHNOLOGY & SCIENCE


Description

Every week the Edison editorial team reports on connected life, renewable energies and new mobility. The best texts, pictures and backgrounds are summarized in the newsletter in a concise and informative way.



Edison

02/21/2020



von Lothar Kuhn

Liebe Edisons,

irgendwann hat sich Roland Schüren gedacht: Warum den ganzen schönen, selbst erzeugten Solarstrom tagsüber einfach nur ins Netz einspeisen, den er da auf den Dächern seiner Backstube im rheinischen Hilden produzierte? Wieso ihn nicht vor Ort nutzen? Und ein bisschen den Umsatz im eigenen Bäcker-Café ankurbeln? So baute er nach und nach einen veritablen Ladepark vor seinem Betrieb auf. Jahre bevor die Politik aufwachte und endlich beherzt in den Ausbau der Ladeinfrastruktur investierte.

Die Existenz der Lade-Oase in der Stromwüste sprach sich bald herum, bis in die benachbarten Niederlande. Viele der dortigen Elektromobilisten nutzten die Gelegenheit, füllten die Akkus ihrer Teslas mit Elektronen und ihre Mägen mit dem [22kW-E-Mobil- oder dem 50kW-CHAdeMO-Frühstück](#). Ach, und weil Bäcker Schüren keinen passenden Elektro-Lieferwagen auf dem Markt fand, gründete er flugs mit verbündeten Handwerkskollegen eine Selbsthilfegruppe. [Die ließ sich bei Streetscooter ein E-Gefährt namens Bakery Vehicle nach ihren Vorstellungen bauen.](#)

Subscribers per issue

1,400

Publication date

Friday

Minimum booking frequency

4 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

Become an energy expert: Every Friday, the "Energie Briefing" provides you with a commented overview from the Handelsblatt editorial team of the most important news and background reports from the sections on companies, politics, technology and mobility directly to your e-mail inbox.

Handelsblatt
ENERGIE BRIEFING

Freitag, 15.05.2020

VON JÜRGEN FLAUGER



Guten Tag Frau Just,

In seiner neuen Anzeigenkampagne zeichnet der RWE-Konzern seit Monaten ein frisches Bild: Deutschlands größter Stromproduzent präsentiert sich mit Bildern von Wind- und Solarparks als großer Spieler bei den erneuerbaren Energien.

Am Mittwoch stand RWE aber einmal mehr als Kohlekonzern am Pranger: Der norwegische Staatsfonds Norges hatte RWE – neben anderen Unternehmen – aus seinem Portfolio geworfen. Die Norweger verwiesen auf das große Engagement von RWE bei der Kohle. Auf den ersten Blick ist das auch mehr als nachvollziehbar: RWE produziert nicht nur mit Kohle Strom, sondern fördert auch Braunkohle im eigenen Tagebau. Kein anderer Konzern stößt in Europa so viel CO2 aus wie RWE.

Den Norwegern steht natürlich frei, in welche Unternehmen sie investieren. Da sie den Schritt aber öffentlichkeitswirksam veröffentlicht haben, müssen sie sich auch Fragen gefallen lassen.

Subscribers per issue

12,000

Publication date

Friday

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Description

Science for people who shape the world.

Spektrum.de

NEWSLETTER
06.06.2018

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn alles läuft wie geplant, fliegt der ESA-Astronaut Alexander Gerst heute zur ISS, um dort als Kommandant die Raumstation zu leiten. [»Ist das nicht alles zu krass für mich?«](#)

Guten Flug wünscht
Daniel Lingenhöhl
lingenhoehl@spektrum.de

PS: Wir haben etwas Neues für Sie im Angebot - die App »Spektrum Kompakt«, die Sie nun kostenlos im [App Store](#) oder [Play Store](#) herunterladen können.



Subscribers per issue

40,000

Publication date

Tuesday - Saturday

Minimum booking frequency

1 Woche = 5 issues

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

BACKGROUND DIGITALISIERUNG & KI

[BACKGROUND DIGITALISATION & AI]



Description

Tagesspiegel Background Digitalisation & AI is the decision-maker briefing on digitalisation & AI. The most important news and analyses on digital policy, regulation, the network economy, artificial intelligence and the promotion of digitalisation. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.

TAGESSPIEGEL DIGITALISIERUNG & KI BACKGROUND

Das tägliche Entscheider-Briefing zu Digitalisierung & KI, 26.06.2020

Sehr geehrte Frau Dannemann,

die Coronakrise traf die Kommunen hart. Unzählige Smart-City-Projekte könnten künftig bedroht sein, wenn Geld in den kommunalen Kassen fehlt. Der Bund steuert mit zusätzlichen **500 Millionen Euro** gegen. Bis jetzt war unklar, wie und wann die Gelder fließen. Nun steht fest: In diesem und im nächsten Jahr gibt es kräftig **aufgestockte Förderstaffeln** des Bundesinnenministeriums. Matthias Punz kennt die Details.

Im Gesundheitswesen verleiht Corona den Digitalisierern Rückenwind. Denn die Einstellung der Bürgerinnen und Bürger zu Gesundheitsdaten ändert sich. Das will Deutschland in seiner EU-Ratspräsidentschaft nutzen und den **Datenraum für Gesundheitsdaten** auf den Weg bringen. Damit dürfte ausgerechnet der Gesundheitsbereich der erste Sektor sein, in dem das neue europäische Datenzeitalter eingeläutet wird. Tempo könnte eine wichtige Rolle spielen, um die Gelegenheit nicht vorüberziehen zu lassen, weiß Thomas Trappe.

Der jährlich veröffentlichte **Sicherheitsindex** des gemeinnützigen Vereins **Deutschland sicher im Netz** (DsiN) ist einer der wichtigsten Indikatoren für die Nutzersicht auf Cybergefahren. In diesem Jahr ist der Index leicht gestiegen. Damit hat sich die digitale Sicherheitslage in Deutschland leicht verbessert. Allerdings beobachtet DsiN ein gestiegenes Gefühl der Verunsicherung. Und auch die Kluft zwischen verschiedenen Nutzertypen wird größer. Sebastian Christ berichtet.

Rafael Laguna de la Vera, Direktor der Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND), beschreibt in seinem Standpunkt zudem, wie es gelingen soll, dass erfolgreich angestoßene Sprunginnovations-Projekte mit ihrer **Wertschöpfung** in Deutschland verbleiben – und nicht nach Übernahme durch **ausländische Investoren** abwandern. Dafür brauche es einen **geschlossenen Finanzierungskreislauf** für alle Phasen der Unternehmensentwicklung, gleichsam „von der Krippe bis zum Börsengang“.

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Konjunkturpaket: Smart-City-Millionen fließen schon dieses Jahr
- EU-Ratspräsidentschaft: Schwung für Gesundheitsdaten-Offensive
- DsiN-Index: Verunsicherung erreicht Höchststand
- Laschet: Zeit ist reif für ein Digitalministerium
- Datenschutz: Caspar kritisiert DSGVO-Durchsetzung gegen Internetkonzerne
- Urheberrecht: Google kauft erstmals Inhalte bei Zeitungsverlagen ein

Subscribers per issue

21,000

Publication date

Monday – Friday

Minimum booking frequency

1 Week = 5 issues (Monday – Friday)

Form of advertising

Image Display
Strip Display
Text Ad

Image Display: Placement after the first analysis; **graphic 1200x1000px** + link, **lead time:** 5 working days.

Strip Display: Placement after the first analysis; **graphic 2,400x360px** + link, **lead time:** 5 working days.

Text Ad: Placement after first analysis; title, link + **250 characters text**, **lead time:** 5 working days.

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

back to overview

BACKGROUND ENERGIE & KLIMA

[BACKGROUND ENERGY & CLIMATE]



Description

Tagesspiegel Background Energy & Climate is the decision-maker briefing for the climate sector. Up-to-the-minute analyses on all aspects of managing the project of the century, the energy turnaround. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.

TAGESSPIEGEL ENERGIE & KLIMA BACKGROUND

Das Entscheider-Briefing für den Energie- und Klimasektor, 03.11.2020

Sehr geehrte Frau Dannemann,

deutliche Kritik schlug Fridays for Future und dem Wuppertal Institut jüngst entgegen für einen Klimaschutzplan, der eine sprunghafte Steigerung der **energetischen Sanierungsrate** auf vier Prozent vorsieht – immerhin etwa das Vierfache des heutigen Werts. Dafür, so hieß es unter anderem, fehlten ja die **Fachkräfte**. Geht also nicht? Oder geht kaum? Es stellen sich Anschlussfragen: Welche Qualifikationen in welcher Personalstärke werden benötigt für den versprochenen Klimaschutz? Das wäre ja ganz nett zu wissen, zum Beispiel, um **Lücken in der Ausbildung** zu schließen. Tja, die **Bundesregierung** hat auf diese Fragen leider so gut wie keine Antworten. Christian Schaudwet hat für Sie die Replik auf eine Anfrage der Grünen ausgewertet. Dass es allmählich ernst wird, scheint sich noch nicht richtig herumgesprochen zu haben.

Dass der **Windkraftausbau** wieder in Schwung kommen muss, ist dagegen auf höchster Ebene erkannt. Allein, es ist schwer. Ein scheinbares Detail, das aber ganz enorme Hemmwirkung hat, ist der **Vogelschutz**. Die Erneuerbaren-Branche hat sich in dieser Sache wohl vergeblich Hoffnung auf einen Durchbruch gemacht, wie Sie von Steven Hanke erfahren. Statt klarer Regeln bleibt es vermutlich bei einem bestenfalls **lauwarmen Kompromiss** zwischen Bund und Ländern sowie Windkraft und Artenschutz.

Schafft es nach der Energiewende und der Klimawende die „**Landwende**“ in den Sprachgebrauch? Der Umweltbeirat **WBGU** jedenfalls gibt sich Mühe, sie dort zu verankern. Und zeigt auch gleich: Vieles muss neu gedacht und gestaltet werden von der Politik, um das komplexe Thema so zu beherrschen, dass Klimaschutz, Umweltschutz und nachhaltige Nahrungsmittelproduktion unten einen Hut gehen. Susanne Ehlert hat den komplexen Vorschlag zur „Landwende im Anthropozän“ für Sie analysiert.

Ach ja, eine **Präsidentenwahl** steht heute an, Sie wissen schon welche. Viele überlegen gerade, ob sie entweder sehr spät ins Bett gehen oder morgen besonders früh aufstehen. Die Redaktion von Tagesspiegel Background hat sich für letzteres entschieden. Ob es mit dem **nächsten Background** überhaupt schon viel zu vermelden gibt? Warten wir es gemeinsam ab.

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Energiewende: Mangelnde Sicht auf Fachkräftebedarf
- Windkraft: Schwierige Kompromissuche beim Vogelschutz

Subscribers per issue

18,000

Publication date

Monday – Friday

Minimum booking frequency

1 Week = 5 issues (Monday – Friday)

Form of advertising

Image Display
Strip Display
Text Ad

Image Display: Placement after the first analysis; **graphic 1200x1000px** + link, **lead time:** 5 working days.

Strip Display: Placement after the first analysis; **graphic 2,400x360px** + link, **lead time:** 5 working days.

Text Ad: Placement after first analysis; title, link + **250 characters text**, **lead time:** 5 working days.

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

back to overview

BACKGROUND VERKEHR & SMART MOBILITY

[BACKGROUND TRAFFIC & SMART MOBILITY]



Description

Tagesspiegel Background Traffic & Smart Mobility is the decision-maker briefing for the mobility sector. What will the mobility of tomorrow look like? We provide answers to this question every day. For us, the networked traffic of the future is much more than robot cars, air taxis and apps. It is clear: mobility is becoming digital. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.



Das Entscheider-Briefing für den Mobilitätssektor, 16.10.2020

Sehr geehrte Frau Dannemann,

zu viel **Déjà-vu** in dieser Woche, oder? Das Corona-Gefühl aus dem März ist zurück, diese nicht enden wollende Eskalationsspirale aus alarmierenden Zahlenkolonnen und schrumpfendem Aktionsradius. Der Blick aus dem Fenster beruhigt, aber nur ein bisschen: Die Flugzeuge starten noch, aber wie lange? Das **Brexit-Gespent** ist pünktlich zur dunklen Jahreszeit auch wieder da. Was es mit dem Spuk diesmal auf sich hat und was das für Autobauer und Airlines bedeutet, hat Felix Wadewitz aufgeschrieben.

Ursula von der Leyen musste sich gestern von den Brexit-Gesprächen der EU-Regierungschefs entschuldigen. Im Umfeld der EU-Kommissionspräsidentin gab es eine Covid-19-Infektion und prompt auch Kritik: Müssen die Gipfel noch als persönliche Treffen abgehalten werden, fragte die dänische Ministerpräsidentin. Schneller waren da die deutschen **VerkehrsministerInnen**, die ihr zweitägiges Treffen in dieser Woche spontan aus dem Saarland ins Internet verlegten. Die Liste der strittigen Themen war lang. Alles, was wichtig war, fasst Jutta Maier für Sie zusammen.

Die **Überraschung der Woche** kommt aus Hamburg. Hapag-Lloyd, der einzige deutsche Global Player auf den Weltmeeren, steuert in diesem Jahr auf einen Milliardengewinn zu. Das teilte die Reederei am Donnerstag mit. Ausgerechnet in der Coronakrise endet die jahrelange Flaute für die Schifffahrt? Spoiler: Ja. Die Gründe für die erstaunliche Entwicklung erfahren Sie weiter unten.

Wer die **Deutsche Bahn** und ihre Gewerkschaften an einen Tisch bringt, braucht buddhistische Geduld und darf sich nicht so schnell entmutigen lassen. Eine SPD-Karriere bereitet also bestens darauf vor, als Schlichter zwischen den Streithähnen zu wirken. **Matthias Platzeck** übernimmt den Job nächste Woche erneut. Mehr über den Ministerpräsidenten a.D. lesen Sie im Porträt von Jens Tartler.

Schönes Wochenende!

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Verkehrsministerkonferenz: Keine Einigung bei StVO-Novelle
- Coronakrise: Die erstaunliche Erholung der Schifffahrt
- Brexit: Autoindustrie und Airlines in No-Deal-Sorge
- Corona-Risikogebiete: Regierung weitet Reisewarnungen aus
- Reiseverkehr: Corona-Ampel der EU online

Subscribers per issue

13,000

Publication date

Monday – Friday

Minimum booking frequency

1 Week = 5 issues (Monday – Friday)

Form of advertising

Image Display
Strip Display
Text Ad

Image Display: Placement after the first analysis; **graphic 1200x1000px** + link, **lead time:** 5 working days.

Strip Display: Placement after the first analysis; **graphic 2,400x360px** + link, **lead time:** 5 working days.

Text Ad: Placement after first analysis; title, link + **250 characters text**, **lead time:** 5 working days.

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

back to overview



DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

HEALTH

Description

Handelsblatt Inside Digital Health is an exclusive source of inspiration for decision-makers in the pharmaceutical and health care industry to become or remain digital pioneers.

Online view



Subscribers per issue

900

Publication date

Monday and Thursday

Minimum booking frequency

2 issues (Monday and Thursday)

Form of advertising

Advertorial Ad

back to overview

Advertorial Ad: Image: 600x300 pixels; **Roof line:** max. 45 characters incl. spaces; **Headline:** max. 50 characters with spaces; **Text:** max. 650 characters with spaces, best split into two paragraphs for readability; **Call-to-Action:** max. 30 characters with spaces; **Logo:** height 33px, width auto, with transparent background; **The following elements can be linked:** Image, roof line, headline, CTA; **Lead time:** 6 working days. Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

BACKGROUND GESUNDHEIT & E-HEALTH

[BACKGROUND HEALTHCARE & E-HEALTH]



Description

Tagesspiegel Background Healthcare & E-Health is the decision-maker briefing for the health sector. The innovative information offer on health policy and probably the biggest topic of the future in this sector, e-health. For top decision-makers, communication professionals and experts from business, politics, associations, science and NGOs.

TAGESSPIEGEL GESUNDHEIT & E-HEALTH BACKGROUND

Das Entscheider-Briefing für den Gesundheitssektor, 03.11.2020

Sehr geehrte Frau Dannemann,

heute richten sich alle Augen auf die USA, wo mehr als 200 Millionen Wahlberechtigte dazu aufgerufen sind, über die Besetzung des immer noch mächtigsten Amtes der Welt zu entscheiden. Bleibt Donald Trump US-Präsident oder wird er vom Demokraten Joe Biden abgelöst? Auch gesundheitspolitisch ist die Wahl von Bedeutung. Sie entscheidet nicht über die zukünftige Pandemie-Strategie in einem der am stärksten von SARS-CoV-2 betroffenen Ländern. Sie entscheidet auch darüber, ob die USA – wie von Trump angekündigt – aus der Weltgesundheitsorganisation austreten oder ob dieser Schritt – wie von Biden angekündigt – doch noch rückgängig gemacht wird.

Doch bevor sich heute Abend alle Blicke gen Westen richten, schauen wir auf Deutschland. Hier ging die Kassenärztliche Bundesvereinigung vergangene Woche mit den Wissenschaftlern Streeck und Schmidt-Chanasit mit einem großen Aufschlag an die Öffentlichkeit, um sich gegen Corona-Beschränkungen der Bundesregierung zu positionieren, die am gleichen Tag dann von Bund und Ländern beschlossen wurden. Und tatsächlich, der Bedarf an Debatte und Diskussion ist in diesen historischen Ausnahmzeiten, die eine enorme Belastungsprobe für unsere Demokratie und liberale Gesellschaftsordnung darstellen, so wichtig wie schon lange nicht mehr. Doch der Aufschlag von KBV und Ärzteverbänden geriet zum PR-Desaster, seit sich Verbände, die als Unterstützer auf dem Papier aufgeführt wurden, von diesem distanzieren. Thomas Trappe hat nachgehakt und erfahren, dass es noch mehr Verbände gibt, die nichts mit dem KBV-Papier anfangen können und trotzdem als Unterstützer aufgeführt wurden. **Die Sache könnte sich zur Affäre auswachsen, die die Legitimität des Spitzenverbands der Fachärzte in Frage stellt – und besonders für KBV-Chef Gassen gefährlich werden könnte.**

Im Frühjahr dieses Jahres entschied sich der Bundestag abermals gegen eine Widerspruchslösung bei der Organspende. Stattdessen sollen die „Zusammenarbeit und Strukturen bei der Organspende“ verbessert werden – so heißt es in einem Gesetz, das bereits 2019 verabschiedet wurde. **Dieses sieht unter anderem eine bundesweite Todesfallanalyse vor, um das Potential möglicher Organspender an Krankenhäuser besser einschätzen zu können. Die Ergebnisse der Analyse für das Jahr 2019 liegen nun vor und werden im Laufe des Tages veröffentlicht.** Daniel Böldt hat sie sich vorab angeschaut und mit dem Chef der Deutschen Stiftung Organspende, Axel Rahmel, über mögliche Schlussfolgerungen gesprochen.

Und im Standpunkt verteidigt Susanne Koch, Referentin eHealth beim Bundesverband Gesundheits-IT, die relativ hohen Kosten der Digitalen

Subscribers per issue

10,000

Publication date

Monday – Friday

Minimum booking frequency

1 Week = 5 issues (Monday – Friday)

Form of advertising

Image Display
Strip Display
Text Ad

Image Display: Placement after the first analysis; **graphic 1200x1000px** + link, **lead time:** 5 working days.

Strip Display: Placement after the first analysis; **graphic 2,400x360px** + link, **lead time:** 5 working days.

Text Ad: Placement after first analysis; title, link + **250 characters text**, **lead time:** 5 working days.

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

back to overview

Online
view

HALLO:ELTERN

Hallo Luca,

Ist dein Baby oft unruhig und quengelt? Dagegen könnte das Pucken helfen. [Hier findest du Vorteile und Risiken der Wickeltechnik.](#) Außerdem zeigt eine Hebamme, wie du dein Baby richtig puckst und gibt Tipps & Sicherheitshinweise.

Manchmal sind Babys aber auch nur unruhig, weil sie Hunger haben. Doch wann darf mein Baby was essen? [Welche Lebensmittel dein Baby nach Muttermilch und Beikost wann verträgt, erfährst du hier.](#)

Viel Spaß beim Lesen,
deine Hallo-Eltern-Redaktion



Hebamme zeigt: So funktioniert das Pucken

Description

Helpful information about the development of babies and about possible pregnancy symptoms.

Subscribers per issue

15,000

Publication date

Sunday

Minimum booking frequency

1 week = 1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

DETAILS OF INDIVIDUAL NEWSLETTERS

CULTURE & EDUCATION

Online
view

Description

Hundreds of thousands of Berliners volunteer in our city - we want to support their great efforts with our free monthly newsletter.

TAGESSPIEGEL EHRENSACHE

+++ Krone und Corona: Hilft Berlin der Titel „Europäische Freiwilligenhauptstadt 2021“ in der Pandemie? +++ Das Share-Konzept: Teilen macht die Welt besser +++ Achtung, beim Spenden aufpassen: Nicht jeder Verein ist seriös! +++ Wärmende Hilfe für Wohnungslose +++ Berliner gewinnen Deutschen Engagementpreis +++ Bei der Zeitzeugenbörse werden Geschichten zu Geschichte +++ Verein „Kein Abseits“ sucht Mentor*innen +++ Aktion Wunschbaum benötigt Geschenke-Einpacker +++ Maulkorb für gemeinnützige Vereine bleibt +++



von
Gerd Nowakowski
Tagesspiegel

9. Dezember 2020

Liebe engagierte Berlinerinnen und Berliner,

die **Staffelübergabe hat stattgefunden**. Am Samstag, 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts übergab die italienische Stadt Padua den Titel einer europäischen **Freiwilligenhauptstadt 2021** an Berlin. Corona-gemäß fand der Festakt digital statt, doch der Regierende Bürgermeister **Michael Müller** freute sich über die Ehrung. Damit steht Berlin in einer Reihe mit Städten wie **Barcelona, London und Lissabon**, die diesen Titel schon trugen.

Noch wird daran gearbeitet, wie Berlin dem Titel mit spannenden Veranstaltungen, besonderen Initiativen und neuen Formaten gerecht wird. Dazu gibt es seit kurzem ein Tandem-Projektbüro unter der Trägerschaft der Schwarzkopf-Stiftung **Junges Europa** und dem digitalen **Betterplace Lab**. Unterstützt wird das Projektbüro durch einen Lenkungsreis mit 20 Aktiven aus Zivilgesellschaft und gemeinnützigen Organisationen. Der Lenkungsreis konzentriert sich auf die Schwerpunkte Innovation, Digitalisierung und Europa.

Subscribers per issue

7,650

Publication date

monthly

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

TAGESSPIEGEL
LEUTE **Berlin-
Mitte**

+++ „Friedensstatue soll bleiben“: Interview mit dem Korea-Verband
+++ Verdacht auf Corona: Getestete warten eine Woche lang auf
Ergebnisse +++ Das sind die neuen Lockdown-Maßnahmen +++
Sanierte Karl-Marx-Allee eröffnet mit neuem Radfahrstreifen +++
Unbekannte fluten Musikschule und verursachen Millionenschaden
+++ Filmreihe-Festival zeigt alte Streifen in neuer Qualität +++ „Blutige
Woche“: Frauen demonstrieren in Mitte gegen das Abtreibungsverbot
in Polen +++ „Hässliche Laternen wie im Neubaugebiet“: Die neue
Beleuchtung Unter den Linden gefällt nicht allen ++



von
Julia Weiss
Tagesspiegel

Montag, 21. Dezember 2020

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

die Corona-Pandemie ist immer schwerer zu kontrollieren. Das zeigt auch ein Fall aus Mitte. Vor einer Woche hatte sich die Corona-Warnapp von **Hubert Ritter**, selbständiger Heilpraktiker, rot gefärbt. Ihm wurde eine Risikobegegnung angezeigt. Wo genau er sich mit dem Coronavirus infiziert haben könnte, weiß er nicht. Ritter ruft beim Gesundheitsamt in Mitte an. Er könne sich noch am selben Tag testen lassen, sagt eine Frau am Telefon, in drei bis vier Tagen sei mit dem Ergebnis zu rechnen. Ist er positiv, rufe das Gesundheitsamt an. Negative Ergebnisse würden im Internet veröffentlicht. Das ist mittlerweile eine Woche her, Hubert Ritter

Description

Hyperlocal and compact - in the LEUTE newsletters, proven neighborhood experts from the Tagesspiegel editorial team report once a week on names and news from Berlin's 12 districts.

Subscribers per issue

229,150

Publication date

Once a week on different days depending on the city district

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

← back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

QUEERSPIEGEL [TRANSVERSE MIRROR / QUEER MIRROR]



Online view

Description

The monthly and free newsletter for all people under the rainbow about everything that is important in queer Berlin. The Queerspiegel editorial staff informs you every third Thursday of the month about the most important LGBTIQ events, people, dates from politics, culture and sports.

QUEERSPIEGEL



+++ Trans Schauspieler Brix Schaumburg über Coming-outs und die Rollenverteilung in der Filmbranche +++ "She Said"-Buchhandlung öffnet in Berlin +++ Maren Kroymann über die AfD +++ Zahlen zu trans- und homophober Gewalt in Berlin +++ Schwule Senioren-WG abgesagt +++ Neue Musik von Taylor Swift, Tokio Hotel und die Queerspiegel-Christmas-Playlist +++ Rettet Mariah Carey das Weihnachtsfest? +++ Queerspiegel-Leser*innen verraten, wie sie das Weihnachtsfest verbringen +++



von
Sebastian Goddemeier



Donnerstag, 17. Dezember 2020

Ho, ho, ho,

Weihnachten ist als Fest der Liebe, der Besinnung und der Familie bekannt. Mit diesen Begriffen gehen aber auch andere Themen einher. Denn Weihnachten ist auch das Fest des Streits, des Egoismus' und des Konsums.

Eine Frau, die all das in sich vereint, ist die **Queen of Christmas**: Mariah Carey. Eine Frau, die seit über 30 Jahren sehr erfolgreich ist. So erfolgreich und einflussreich, dass sie nun auch das Gesicht von Weihnachten geworden ist. Ihr Song „All I want for Christmas (is you)“ kletterte wieder auf Platz eins der amerikanischen Charts und erstmals auch in Großbritannien – 28 Jahre, nachdem er veröffentlicht wurde. Carey ist die

Subscribers per issue

8,250

Publication date

monthly

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online view

Description

In this newsletter you will receive current event invitations, free audio books, podcast episodes and e-books, exclusive cultural offers and regular book giveaways.



Subscribers per issue

200,000

Publication date

Saturday

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online view

Description

This newsletter is explicitly aimed at teachers (of secondary schools) who register with details of their school. It offers information and teaching materials on current topics of the ZEIT.

mit der Darstellung haben, klicken Sie bitte hier

ZEIT FÜR DIE SCHULE
Lehrernewsletter

Gratis für Lehrer

September 2017 Ein Angebot des ZEITverlags

Unter Wasser – wie es Fischen in Großaquarien geht

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

der Film »Findet Doree« spielt – anders als sein Vorgänger »Findet Nemo« – nicht im Ozean, sondern in einem großen Aquarium. Wie geht es den Fischen, die dort leben? Und welche Folgen hat es für die Tiere und die Natur, wenn Meerestiere aus anderen Regionen der Welt in Aquarien in Deutschland gehalten werden? Antworten auf diese Fragen bekommen Ihre Schüler mit diesem Arbeitsblatt.

Zunächst setzen sich die Kinder mit dem Für und Wider zur Aquarienhaltung auseinander und formulieren ihre eigene Meinung dazu in einem Text. Sie fertigen einen Steckbrief zu einer Fischart ihrer Wahl an und malen Fische, die ihnen besonders gut gefallen. Dann arbeiten die Schüler heraus, welche Folgen es für Tiere und die Natur hat, wenn Fische von Asien nach Europa gebracht werden. Zum Abschluss beschäftigen sie sich mit der Plastikmüllproblematik in den Ozeanen und überlegen, was sie zum Schutz der Meere und Tiere tun können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern eine interessante Unterrichtseinheit mit den Arbeitsblättern im September und freuen uns sehr über Ihr Feedback an schule@zeit.de.

Ihr »ZEIT für die Schule«-Team

Die Schüler überlegen, welche Vor- und Nachteile die Haltung von Fischen in Aquarien hat und halten ihre Meinung dazu in einem Text fest. Sie recherchieren zu einer Fischart ihrer Wahl, legen ein Steckbrief an und malen Fische auf, die ihnen besonders gut gefallen.

Im nächsten Schritt stellen die Schüler heraus, welche Folgen es für Tiere und Natur hat, wenn Fische von Asien nach Europa gebracht werden. Die Klasse setzt sich mit der Plastikmüllproblematik in den Ozeanen auseinander und entwickelt anschließend Ideen zum Schutz der Meere und ihrer Bewohner.

Subscribers per issue

328, 000

Publication date

1st + 3rd Thursday of the month

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

Post from ZEIT LEO is the newsletter for all children between the ages of 6 and 12. With it you can experience something on the weekend! Every Friday there are games, puzzles, recipes, craft tips and more.



Jeden Freitag eine neue Überraschung

Zum Basteln: Verschöner deine Sachen!

Hallo,

Ich wünsche dir ein frohes neues Jahr! Warst du gestern auch so lange wach wie ich? Damit dir 2021 nicht langweilig wird, zeige ich dir heute coole Bastel-Tipps. Vielleicht hast du ja ein paar alte Kleidchen vom letzten Jahr, die nur in deinem Schrank herumliegen?

Mit diesen Tipps kannst du sie verschönern: Zum Beispiel deine Jeans mit Feilen verzieren oder einen eigenen T-Shirt-Aufdruck erfinden – und das alles ganz schön stylisch. Viel Spaß!

[Herunterladen und basteln](#)

Weitere Ideen zum Basteln mit Kleidern findest du im ZEIT LEO Magazin. In der aktuellen Ausgabe zeigen wir, wie du aus alten Socken Handwärmer basteln kannst. An dieser Stelle gibt es nächsten Freitag einen neuen Malwettbewerb, an dem du teilnehmen kannst.



Subscribers per issue

13,500

Publication date

Friday

Minimum booking frequency

2 issues

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view

Description

The best of ZEIT and ZEIT ONLINE, prepared by two young editors especially for secondary school students.



Subscribers per issue

14,800

Publication date

Monday

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

Online
view



Hamburg

18. September 2020



Liebe Frau Koch,

willkommen zurück beim Newsletter von ZEIT Verbrechen. Diejenigen unter Ihnen, die diesen Newsletter schon länger lesen, werden sich nun vielleicht wundern, diesmal nicht das vertraute Gesicht von Sabine Rückert zu sehen. Frau Rückert ist im Urlaub, und ich habe die wahrlich ehrenvolle Aufgabe, sie hier zu vertreten. Beim nächsten Mal wird sie Sie dann wieder selbst begrüßen.

In wenigen Tagen, am 22. September, ist Herbstanfang. Damit endet bei uns nicht nur der Sommer, sondern das Leben wird auch ein bisschen sicherer. Das zumindest legen [Studien](#) nahe, die über lange Zeiträume hinweg den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Verbrechen untersucht haben. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fanden heraus: Je heißer es ist, desto aggressiver ist der Mensch. Die Hitze wirkt wie ein Emotionsverstärker. Und der führt dazu, dass die Hemmschwelle für Gewalt sinkt, und zwar so weit, dass es bei hohen Temperaturen sogar vermehrt zu [Tötungsdelikten](#) kommt. Ein Gutes hat es also, dass die kalte Jahreszeit vor uns liegt!

Description

ZEIT VERBRECHEN shows real criminal cases from Germany. Looking at the people and their motives behind the crimes. Exciting and informative at the same time.

Subscribers per issue

14,800

Publication date

Monthly

Minimum booking frequency

1 issue

Form of advertising

Breaking Ad

back to overview

Information on the assignment of the breaking ad can be found in our [Technical Specifications](#).

Information on minimum booking frequency and prices can be found in our [rate card](#).

INTERESTED? SIMPLY CONTACT US!

We look forward to hearing from you.



INTERNATIONAL SALES

iq digital media marketing gmbh
Toulouser Allee 27 | D-40211 Duesseldorf

Telephone +49 211 887-1330
international@iqdigital.de